



JANUAR/FEBRUAR · 1050 · ISSN 1437-3343 · 57. JAHRGANG
 OFFIZIELLES MITTEILUNGSORGAN DES WESTFÄLISCHEN SCHÜTZENBUNDES
 IM LANDESPORTBUND NORDRHEIN-WESTFALEN

1.2013

schützenwarte

ette
alen

Die Ministerpräsidentin
des Landes Nordrhein-Westfalen



Hohe Ehrung für Fritz-Eckhard Potthast

SPORT

S. 06

AUS DEM WSB

S. 16

AUS DEM WSB

S. 18

**Bundesligafinale LG
und LP in Rotenburg**

**NRW-Ehrenplakette für
sechs WSB-Vereine**

**Winnie Weiß Was -
Die Jugend-News**



Interessengemeinschaft Schützen –
Eine starke Gemeinschaft!



Schießsportartikel

Qualitätsscheiben jetzt unschlagbar günstig!

Sensationell günstiges Angebot für Scheiben an unsere Vereine!

Artikel	Artikelbezeichnung	Vk inkl. MwSt.	Preis per	Kleinmenge	Kartoninhalt
1000N IGS	LG-Scheibe 10 x 10 cm, schwarz, numm.	8,87 €	1000	1000	10000
1105SN IGS	5er LG Scheibenstreifen 5,05 x 31 cm schwarz, numm.	18,01 €	1000	1000	5000
1110SN IGS	10er LG-Scheibenstreifen, 5,05 x 56 cm, schwarz, numm.	29,37 €	1000	1000	5000
2000N IGS	LP-Scheibe 10m, 17 x 17 cm schwarz, numm	24,83 €	1000	1000	4000
3400N IGS	KK-Scheibenspiegel 50m, schwarz numm. 13,5 x 13,5 cm	14,98 €	1000	1000	5000
4000N IGS	KK-Scheibe Gewehr 100m, Pistole 25/50m, und Vorderlader, numm. 52 x 55 cm	50,56 €	250	250	500
4400N IGS	KK-Scheibenspiegel Gewehr 100m, Pistole 25/50m, numm. 26 x 25,2 cm	14,03 €	250	250	2000
5000 IGS	Pistolenscheibe 25m für Schnellfeuer und Duell, 52 x 55 cm	57,43 €	250	250	500
6000N IGS	Scheibe für Zimmerstutzen 15m, numm. 12 x 12 cm	16,60 €	1000	1000	5000

IGS Standard Diabolo

Preisgünstige und präzise Wettkampf- und Trainingskugel für alle ambitionierten Hobby- und leistungsorientierten Sportschützen. Ideal auch für die tägliche Vereinsarbeit. Gute Treffgenauigkeit, ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis.

Preisstaffeln:			
Menge		Preis per Dose	Gesamtpreis
ab 500 Stück		3,95€	3,95€
ab 5.000 Stück		3,86€	38,60€
ab 10.000 Stück		3,70€	74,00€
ab 25.000 Stück		3,25€	162,50€
ab 50.000 Stück		3,20€	320,00€
ab 100.000 Stück		3,15€	630,00€



Druckluftkartuschen – Luftgewehr & Luftpistole



WALTHER
ANSCHÜTZ
FEINWERKBAU
STEYR SAM (LP)

ab **85,50€**

- in Deutschland hergestellt
- Farben: rot, blau, schwarz
- inkl. Manometer
- auch als Juniorkartuschen
- günstiger als Originale

www.ig-schuetzen.de

IG SchützenSHOP

Ihr Shop für alles rund um den Schießsport!

► Zum ersten Mal fand ein Bundesliga-Finale für Luftgewehr und Luftpistole in einem Hotelkomplex statt. In Göbel Hotels Arena in Rotenburg an der Fulda war die Schützengilde Mengshausen der Gastgeber.



Foto: Guido Gentek

Es ist besser,
unvollkommene
Entscheidungen
durchzuführen,
als beständig
nach
vollkommenen
Entscheidungen
zu suchen,
die es niemals
geben wird.

Charles de Gaulle

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder,

ich wünsche Euch allen ein erfolgreiches und gesundes Neues Jahr.

Die Vorbereitungen unserer Großveranstaltung 29. ISAS 2013 laufen auf Hochtouren. Über 700 Starter und viele Nationen haben sich bereits angemeldet, um sich beim Internationalen Saisonauftakt der Sportschützen im fairen Wettkampf zu messen. Vom 19. - 24. 3. 2013 wäre es ein guter Grund, nach Dortmund in unser Landesleistungszentrum zu kommen. Es lohnt sich, dabei zu sein!

Auch die Vorbereitungen zum Jugendcamp vom 12. - 14. 7. 2013 in Nordwalde sind in vollem Gange. Meldet Euch an und nehmt teil an diesem Event unserer Schützenjugend, einem Erlebnis, das bleibenden Wert hat.

Nach dem Erfolg im Vorjahr behält der Deutsche Schützenbund weiterhin sein großes „Ziel im Visier“ und ruft alle Mitgliedsvereine auf, sich am zweiten bundesweiten Wochenende der Schützenvereine am 5. - 6. 10. 2013 mit attraktiven Aktionen interessierten Mitbürgerinnen und -bürgern zu öffnen und um neue Mitglieder zu werben. Viele Vereine haben sich und ihren Verein im Vorjahr mit Begeisterung und Elan präsentiert und das ganze Schützenwesen hat von dem enormen Presseecho profitiert.

Der diesjährige 64. Westfälische Schützentag am 12. 10. 2013 in Gladbeck wirft seine

Schatten voraus. Ein Großereignis der Westfälischen Schützen im Ruhrgebiet, bei dem wir uns positiv öffentlich darstellen können.

Die Voraussetzungen zur Durchführung von Großveranstaltungen werden zurzeit diskutiert. Sie werden uns und unsere Vereine vor neue Herausforderungen stellen. Das gilt auch für das zum 1. Mai 2013 in Kraft tretende Nichtraucherschutzgesetz.

Als Erfolg können wir vermerken, dass ab sofort die Haftpflicht-Deckungssumme durch die ARAG-Sportversicherung auf 5.000.000,- Euro hochgesetzt wurde!

Auch unseren Vertrag über neue GEMA-Gebühren ab 1. 4. 2013 bewerten wir als positiv!

Den Abschluss des Sportjahres wird die Deutsche Meisterschaft Luftgewehr-Auflage vom 18. - 20. 10. 2013 in unserem Leistungszentrum in Dortmund bilden. Drücken wir die Daumen, dass sich wieder einige Westfalen unter den rund 1.700 Teilnehmern durchsetzen und Medaillen gewinnen können.

Für 2013 liegt viel Arbeit vor uns allen, im sportlichen und im Traditionsbereich. Packen wir es gemeinsam an zum Wohle unserer Vereine und Mitglieder und des ganzen Schützenwesens in Westfalen

Ihr und Euer

Klaus Stallmann, Präsident



Foto: Guido Centek

▲ Rudolf Jendrzejewski (72) von der Schießgesellschaft Hamm nach Verleihung des Bundesverdienstkreuzes am Bande.

SPORT

Bundesligafinale LG + LP 06 - 07
 29. ISAS 2013 - Zeitplan 08
 Bundesligarelegation LP und LG:
 SpSch Hengsbach & Almer und
 SV Deiringsen sind aufgestiegen 09
 Bundesligafinale Bogen - Vorschau 09

AUS DEM WSB

Sportförderung 02
 Editorial 03
 Geschäftsstelle 10
 WSB-Beitragsrechnung und
 Jahresrundschriften 10
 Wettkampfhelfer gesucht 10
 Grundkurse 10
 Fritz-Eckhard Potthast mit Sportplakette
 des Landes NRW ausgezeichnet 11
 Bogentrainerlehrgang im WSB 12
 Aus- und Fortbildungslehrgänge 2013 13
 Leserbrief 13 - 14
 Ausschreibung
 LM Sommerbiathlon 2013 14 - 15
 Sechs WSB-Vereine mit Ehrenplakette
 des Landes NRW ausgezeichnet 16 - 17
 Jugend-News 18 - 19

AUS DEM LSB

Bestandserhebung 10

**VEREINS-
INFORMATIONEN**

20

**AUS BEZIRKEN
UND KREISEN**

Mitteilungen Bezirke 20 - 22
 Mitteilungen Kreise 22 - 23

AUS DEN VEREINEN

Berichte 24 - 30
 Nachrufe 26 - 27
 Start-Gelegenheiten 29 - 30

**NAMEN &
NACHRICHTEN**

30 - 31

IM NÄCHSTEN HEFT

IMPRESSUM

31

ZUM TITELBILD

Die Sportplakette des Landes NRW wurde an den Landessportleiter des Westfälischen Schützenbundes, **Fritz-Eckhard Potthast**, verliehen.
 Foto: (c) LSB NRW | Andrea Bowinkelmann



Foto: Hermi der Shootingfan

Bundesligafinale für Luftgewehr und Luftpistole in Rotenburg an der Fulda.

Der Titelverteidiger mit dem Luftgewehr, SSV St. Hubertus Elsen, schied in der Bundesligafinalrunde schon im Viertelfinale gegen die SSVG Brigachtal aus. **Daniel Butterweck** (Foto) gewann den einzigen Punkt für die Westfalen.

06



Foto: MFKJKS

Sportministerin **Ute Schäfer** hat in Düsseldorf 56 Schützenvereine, darunter sechs Mitgliedsvereine des WSB, für ihr traditionsreiches ehrenamtliches Engagement mit der Ehrenplakette des Landes Nordrhein-Westfalen ausgezeichnet.

16



Foto: Elke Stöver

Bernhard Veerkamp aus Schapen wurde mit dem NWAU Fair Play Preis 2012 ausgezeichnet.

30



Fotos: Hermi der Shootingfan

BL-Finale LG und LP in Rothenburg an der Fulda

HSG München nach 2010 erneut Meister mit dem Luftgewehr

Die HSG München hat nach 2010 zum zweiten Mal den Meisterspiegel des Deutschen Schützenbundes mit dem Luftgewehr gewonnen. In einer hochspannenden Partie setzten sich die Schützen aus der bayerischen Landeshauptstadt mit 3:1 gegen die SSVG Brigachtal durch. Zwar standen die Hochrechnungen während der gesamten Begegnung nahezu immer auf Seiten der Münchner, doch leisteten die Südbadener den erwartet harten Widerstand. Überragende Schützin der HSG war diesmal **Selina Gschwandtner** (Foto), die im Finale 399 Ringe erziel-

te. Sie war zwar weitaus eher fertig als ihre Gegnerin **Emelie Evesque**, doch konnte die Französin in Reihen der Münchner schließlich an ihr mit 395:391 vorbei ziehen. Damit stand es 2:0 für München. An der Spitzenposition erlaubte sich **Peter Sidi** für Brigachtal zwar im 14. Schuss eine Acht und alle dachten schon, dass dies gegen die vielfache Welt- und Europameisterin **Sonja Pfeilschifter** den Verlust der Begegnung sein müsste, doch der Ungar verschärfte sein Tempo, zeigte gegen Ende seines Wettkampfes eine glänzende Leistung und schloss mit 396 Ringen ab. Sonja Pfeilschifter begann mit zwei Mal 99 Ringen, kam im dritten Durchgang auf 98 Zähler und war in der vierten Serie mit 97 Ringen nicht mehr in der Lage, dem Brigachtaler Spitzenschützen Paroli zu bieten. Ihr Endresultat lautete 393 Ringe, womit Peter Sidi auf 1:2 verkürzte.

Weil an Position vier **Eva Friedel** (Brigachtal) und **Constanze Rotzsch** (München) auf jeweils 394 Ringe kamen, musste die Position fünf die mögliche Entscheidung vor einem Stechen vorweg nehmen. **Claus Hildebrand** (Brigachtal) und **Tino Mohaupt** (Mün-

chen) standen sich hier gegenüber. Völlig ausgeglichen war diese Partie, beide schossen in gleichem Rhythmus und somit war diese Auseinandersetzung bestens zu verfolgen. 214:214 stand es nach dem 22. Schuss, vor dem letzten Durchgang lag der Münchner Olympiateilnehmer von London 2012 dann Ring vor seinem Brigachtaler Gegner. Auch vor den letzten drei Schüssen war beim 360:359 die Differenz von einem Ring noch auf der Anzeigetafel zu sehen. Dann aber leistete sich Claus Hildebrand eine Acht, die Tino Mohaupt mit einer Zehn konterte. Tino Mohaupt gewann die

Partie mit 390:385 und sicherte mit seinem Erfolg die zweite Meisterschaft für die HSG München.

„Ich bin froh, dass ich überhaupt aufgestellt wurde“, sagte der Matchwinner Tino Mohaupt nach der Begegnung, „ich hatte ja keine gute Saison. Während die anderen punkteten, hatte ich oft nichts zum Sieg beigetragen, umso glücklicher bin ich natürlich jetzt, dass ich mit meiner heutigen Leistung dem Team wieder etwas zurückzahlen konnte. Es war ein wunderbares Gefühl, dort vorne zu stehen und den entscheidenden Punkt zu machen.“

DSB-ÖA



te und damit ihrem Brigachtaler Kontrahenten, **Armin Rothmund**, 392 Zähler, keine Chance ließ.

Nathalie Bischof, bei Brigachtal an Position zwei, eröffnete den Wettkampf mit einer Zehn, schoss wieder einmal sehr schnell, doch leistete sie sich diesmal zu viele Neu-

Bundesligafinale Luftgewehr

Viertelfinale

SG Coburg	-	KKS Nordstemmen I	2 : 3
HSG München	-	Post SV Düsseldorf	3 : 1
SSVG Brigachtal	-	SSV St. Hubertus Elsen	4 : 1
SV Petersaurach	-	SSG Kevelaer	2 : 3

Halbfinale

KKS Nordstemmen I	-	SSVG Brigachtal	1 : 4
HSG München	-	SSG Kevelaer	4 : 0

Finale

KKS Nordstemmen I	-	SSG Kevelaer	0 : 5
SSVG Brigachtal	-	HSG München	1 : 3

SV Kriftel Deutscher Mannschaftsmeister mit der Luftpistole

Zum ersten Mal in seiner Vereinsgeschichte ist der SV Kriftel Deutscher Mannschaftsmeister mit der Luftpistole geworden. Mit einem knappen 3:2 bezwangen die Hessen im Finale in Rotenburg an der Fulda den SB Broistedt. Vor gut besuchten Tribünen in der Göbel Hotels Arena entwickelte sich von Beginn an ein spannendes Duell.

An Position eins zog **Christian Reitz** für den Vizemeister der vergangenen Saison seinem Gegner **Patrick Scheuber** relativ schnell davon. Am Ende hieß es 384:379 für den SV Kriftel.

Thomas Hoppe kämpfte für Broistedt auf Position fünf gegen den neu hereingekommenen **Thomas van der Burg** tapfer, lag immer ein bis zwei Ringe in Führung und baute erst in den letzten Schüssen seinen Vorsprung zum 374:369 etwas aus. Der Ausgleich zum 1:1 war damit gesichert.

Dominik Sänger, für Kriftel an Position drei, zeigte im Finale eine ganz starke Leistung. Von Anfang an lag der Hesse vor seinem Kontrahenten **Florian Ullrich**, der sich mehrfach mit Trainer **Philip Bernhard** besprach und immer einige Ringe hinter seinem Gegner lag. Er unterlag am Ende mit 374:380. Kriftel ging mit 2:1 in Führung.

Den abermaligen Ausgleich erzielte **Hans Jörg Meyer** an Position zwei gegen **Aaron Sauter**. Der Niedersachse erzielte in der dritten Serie optimale 100 Ringe - eine Leistung, die nach 40 Schuss in einen ungefährdeten 385:379-Sieg gegen den jungen Hessen führte. Entscheiden musste die Partie zwischen Kriftels **Thomas Rink** und **Michael Peirick** an Position vier. Dieser hatte eine ganz schwache erste Serie. Mit 85 Ringen lag er neun Zähler hinter seinem Gegner zurück, startete aber eine Aufholjagd, die ihn vor dem letzten

Durchgang auf drei Ringe herabrachte. Auf der Trainerbank Kriftels begann das Zittern. Die Broistedter Hoffnungen zerschlugen sich aber schnell, als ersichtlich wurde, dass die letzte Serie Peiricks wieder nicht gut werden sollte. Mit 89 Ringen kam der Niedersachse vom Stand und vor dem letzten Schuss wusste Thomas

Rink, dass ihm eine Drei zum Sieg reichen würde. Er schoss eine Neun, holte den dritten Mannschaftspunkt und sicherte seinem Team die Meisterschaft.

Meistertrainer **Detlef Glenz** strahlte nach dem letzten Schuss: „... es ist optimal gelaufen, besser geht es nicht.“

DSB-ÖA

Bundesligafinale Luftpistole Viertelfinale

Sgi Waldenburg	-	Braunschweiger SG	4 : 1
Sgi Ludwigsburg	-	SV Sülfeld	3 : 2
SV Kelheim-Gmünd	-	SB Broistedt	2 : 3
HSG München	-	SV 1935 Kriftel	2 : 3

Halbfinale

Sgi Waldenburg	-	SB Broistedt	1 : 3
Sgi Ludwigsburg	-	SV 1935 Kriftel	2 : 3

Finale

Sgi Waldenburg	-	Sgi Ludwigsburg	1 : 4
SB Broistedt	-	SV 1935 Kriftel	2 : 3



MEC in Dortmund. Waffen, Munition + Test, Schießkleidung, Schießbrillen und vieles mehr. Jetzt auch mit professionellem Trainingsangebot!

Die Psyche des Schützen

free sight
Der Weltmeister, der Europameister der Deutsche Meister Luftpistole und das Bundesliga-Top-Team vertrauen 2006 diesem einzigartigen Diopter: kompakt, präzise. Mehr Übersicht verbessert die Balance!

ISS Internationale Schieß-Sport-Schule
Neu bei MEC in Dortmund, erweiterter Luftdruck-Stand mit 12 Bahnen in großzügiger Atmosphäre. Meyton-Elektronik, Scatt-Analyse, Munitionstest und Anmessung von Schießbrillen und Schießkleidung. Kompetente Beratung auf professionellem Niveau und an einem Ort. Hier trainieren die besten Schützen der Region, internationale Top-Schützen wie der LG Weltmeister und das Bundesligateam von Hub. Eisen. Einzel- und Gruppentraining mit versierten Trainern nach Anmeldung. Kurse und Schießzeiten im Internet unter www.mec-shot.de, Telefon 0231/512069.



mark I: Schäftung, neuester Stand, Gefräster Aluminium-Rahmen mit einzigartigen Anpassungsmöglichkeiten und bestechender Optik. Für Anschütz 2002, FWB und Walther-Systeme.
www.mec-shot.de

SCATT, professionelles Zielwegsystem. Jetzt neu, die Messung des Druckverlaufs mit separatem Sensor, USB-Anschluss.

Neu: ultra-light
Eine weitere Schießbrille von MEC. Titan, Aluminium und Edelstahl. Mit 20 Gramm nur etwa halb so schwer wie alles Dagewesene. Bequem, absolut hautverträglich, stabil und mit den Elementen des MEC glas-systems kombinierbar. Auswahl, Anpassung und Glasbestimmung direkt im Hause nach Terminabsprache.



Luftdruck-Munition von MEC!
Einzigartige Testanordnung, die führenden Fabrikate, alle Sorten in vielen Serien. Ausführlicher Test, Geschwindigkeitsmessung, Meyton-Elektronik und Scatt-Wiedergabe. Günstige Preise für Top-Munition und für den Vereinsbedarf. Die Schussleistung deines Gewehrs oder deiner Pistole ist durch nichts zu ersetzen!



Internationaler Saisonauftakt der Sportschützen

18. - 24. März 2013

29. ISAS 2013



Zeitplan

MONTAG, 18. MÄRZ 2013

Anreise

Training von 10.00 - 20.00 Uhr

Mannschaftsführerbesprechung 18.00 Uhr im Schulungsraum des LLZ

DIENSTAG, 19. MÄRZ 2013

Große Halle

08.00 - 09.45 Uhr 50 m Pistole Junioren/Männer

10.00 - 15.45 Uhr 50 m Pistole Männer

16.45 Uhr FINALE 50 m Pistole Männer

anschl. Siegerehrung 50 m Pistole Männer/Junioren

Pistolenstand

08.00 - 10.15 Uhr 25 m Pistole Juniorinnen Präzision

10.30 - 14.00 Uhr 25 m Pistole Frauen Präzision

MITTWOCH, 20. MÄRZ 2013

Große Halle

07.30 - 13.45 Uhr 50 m Gewehr 3 Stellungen Junioren

14.00 - 18.15 Uhr 50 m Gewehr 3 Stellungen Juniorinnen

18.45 Uhr Siegerehrung 50 m Gew. 3 St. Jun./Juniorinnen

10-Meter-Halle

08.00 - 14.45 Uhr 10 m Luftpistole Männer

15.00 - 16.30 Uhr 10 m Luftpistole Junioren/Männer

16.45 - 18.45 Uhr 10 m Luftpistole Junioren

19.30 Uhr FINALE 10 m Luftpistole Männer

anschl. Siegerehrung 10 m Luftpistole Männer/Jun.

Pistolenstand

08.00 - 10.15 Uhr 25 m Pistole Juniorinnen Duell

10.30 - 14.00 Uhr 25 m Pistole Frauen Duell

15.30 Uhr Finale 25 m Pistole Frauen

20.00 Uhr Siegerehrung 25 m Pistole Frauen

DONNERSTAG, 21. MÄRZ 2013

Große Halle

09.00 - 11.25 Uhr 50 m Gewehr liegend Juniorinnen

11.40 - 12.45 Uhr 50 m Gewehr liegend Junioren

13.15 Uhr Siegerehrung 50 m Gewehr Juniorinnen/Jun.

13.30 - 17.45 Uhr 50 m Gewehr 3 Stellungen Frauen

18.45 Uhr Finale 50 m Gewehr 3 Stellungen Frauen

anschl. Siegerehrung 50 m Gewehr 3 Stellungen Frauen

10-Meter-Halle

11.00 - 12.05 Uhr 10 m Luftpistole Juniorinnen

12.20 - 13.25 Uhr 10 m Luftpistole Juniorinnen/Frauen

13.45 - 16.10 Uhr 10 m Luftpistole Frauen

18.00 Uhr FINALE 10 m Luftpistole Frauen

anschl. Siegerehrung 10 m Luftpistole Frauen/Juniorinnen

Pistolenstand

ab 08.00 Uhr 25 m Schnellfeuerpistole Männer/Junioren 1. Tag

anschl. Training Standardpistole

FREITAG, 22. MÄRZ 2013

Große Halle

08.00 - 17.30 Uhr 50 m Gewehr 3 Stellungen Männer

18.30 Uhr Finale 50 m Gewehr 3 Stellungen Männer

anschl. Siegerehrung 50 m Gewehr 3 Stellungen Männer

10-Meter-Halle

08.00 - 13.00 Uhr 10 m Luftgewehr Junioren

13.30 Uhr Siegerehrung 10 m Luftgewehr Junioren

13.15 - 17.00 Uhr 10 m Luftgewehr Juniorinnen

17.30 Uhr Siegerehrung 10 m Luftgewehr Juniorinnen

Pistolenstand

ab 08.00 Uhr 25 m Schnellfeuerpistole Männer/Junioren 2. Tag

19.00 Uhr Finale 25 m Schnellfeuerpistole Männer

Siegerehrung 25 m Schnellfeuerpist. M/Junioren

20.00 Uhr WESTFÄLISCHER ABEND

SAMSTAG, 23. MÄRZ 2013

Große Halle

08.30 - 10.55 Uhr 50 m Gewehr liegend Frauen

11.10 - 17.35 Uhr 50 m Gewehr liegend Männer

18.30 Uhr FINALE 50 m Gewehr liegend Männer

19.30 Uhr anschl. Siegerehrung 50 m Gewehr liegend

Männer/Frauen

Pistolenstand

ab 09.00 Uhr 25 m Standard Pistole offene Klasse

SONNTAG, 24. MÄRZ 2013

Große Halle

09.30 - 11.00 Uhr 10 m Luftgewehr Männer

11.15 - 12.20 Uhr 10 m Luftgewehr Frauen

13.00 Uhr FINALE 10 m Luftgewehr Männer

Siegerehrung 10 m Luftgewehr Männer

14.00 Uhr FINALE 10 m Luftgewehr Frauen

Siegerehrung 10 m Luftgewehr Frauen

Änderungen vorbehalten!

SV Deiringsen und Sportschützen Hengsbach & Almer steigen in die Bundesliga auf

Die Sportschützen Hengsbach & Almer haben zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte den Sprung in die Bundesliga geschafft. Hinter dem ehemaligen Rekordmeister PSV Olympia Berlin belegten die Siegerländer mit 3.745 Ringen den zweiten Platz in der Relegation zur Bundesliga Nord am 27. 1. 2013 in Hannover. Die Entscheidung um den zweiten Aufsteiger mit der Luftpistole war höchst spannend, denn der PSV Neustadt aus Sachsen war ringgleich, hatte jedoch die schlechtere zweite Serie gegenüber Hengsbach & Almer und wurde somit nur Dritter. Ebenfalls neu in der ersten Liga ist der SB Freiheit Osterode um das



ehemalige Nationalmannschaftsmitglied **Martina Prekel** (Foto). Der Verein aus dem Harz musste sich bei den Aufstiegswettkämpfen mit dem Luftgewehr mit insgesamt 3.896 Ringen nur dem SV Deiringsen beugen, der mit 3.905 Zählern



Aufsteiger SV Deiringsen

Bundesliga Bogen

BSC Bergmann Borsig Berlin am letzten Wettkampftag ungeschlagen

Vor eigenem Publikum ließ der BSC BB-Berlin am letzten Wettkampftag der Bundesliga Bogen Gruppe Nord nichts anbrennen und ging in allen sieben Partien als Sieger vom Stand. Mit 42:14 Punkten und insgesamt 6446 Ringen schoben sich die Schützen aus der Hauptstadt nach Abschluss der Vorrunde an die Tabellenspitze. In der Besetzung **Eric Skoeries, Elena Richter, Lisa Unruh** und **Karina Winter** zeigten die Berliner eine herausragende Mannschaftsleistung

und beendeten alle Partien über 230 Ringen. Gegen **Sherwood BSC Herne** kam das Team beim 236:234 auf einen Spitzenwert, den auch die Mannschaft aus dem Ruhrgebiet beim 236:216 gegen den SV Zierenberg erreichte. Die Westfalen hatten ein insgesamt durchwachsendes Wochenende mit drei Siegen gegenüber vier Niederlagen und konnten nur knapp den vierten Tabellenplatz behaupten. Noch vor den letzten Wettkämpfen auf Platz fünf gelegen, rutschte die

SG Norderstedt nach nur zwei Siegen und fünf Niederlagen auf Rang sieben zurück. Mit 22:34 Punkten müssen die Schleswig-Holsteiner ebenso den Weg in die zweite Liga antreten wie die Schützen von MASA Mülheim an der Ruhr, die mit 17:39 Zählern in dieser Saison nicht an die guten Leistungen des letzten Jahres anknüpfen konnten. Hier die Teilnehmer am Bundesligafinale am 16. Februar 2013 in Braunschweig:



Gruppe A

SV Zierenberg
SG Welzheim
BSG Ebersberg
BSV BB Berlin

Gruppe B

SV Querum
Sherwood BSC Herne
FSG Tachtertling
BS Neumarkt
DSB-ÖA/jj

Gehmann

GmbH & Co. KG

Präzision ist unser Motto

Karlsruhe 40, 76133 Karlsruhe, Tel.: 0721 24545, Fax: 0721 29888
E-Mail: info@gehmann.com, Internet: www.gehmann.com

als Erster aus den Wettkämpfen herauskam und erneut in die deutsche Oberklasse aufsteigt. Die Mannschaft aus dem Soester Vorort (Foto links) stellte mit dem Niederländer **Denny Nikkelen** mit 789 Ringen den besten Schützen aller beteiligten Team.

Der Ausrichter der Bundesligafinals 2013 und 2014, die Schützengilde Mengshausen, scheiterte als Dritter mit 3.895 Ringen nur um einen einzigen Zählern am Klassenerhalt und muss nun in der Saison 2013/2014 einen erneuten Anlauf auf die Bundesliga unternehmen.
jj



Geschäftsstelle Westfälischer Schützenbund e. V. Eberstraße 30, 44145 Dortmund

Telefon 02 31 / 86 10 60-0
Telefax 02 31 / 86 10 60-18
Internet www.wsb-home.de
E-Mail info@wsb-office.de

	Kern-/Öffnungszeiten	Arbeitszeit
Montag	10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag	10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	10.00 bis 19.00 Uhr telefonisch erreichbar ab 08.00 Uhr	08.00 bis 20.00 Uhr
Donnerstag	10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	keine Öffnungszeiten	08.00 bis 15.00 Uhr

WSB-Beitragsrechnung und Jahresrundschriften

Mitte Februar erfolgt der Versand der Beitragsrechnungen für 2013. Sollte Ihr Verein bis Ende Februar keine Rechnung bekommen haben, bitten wir um eine kurze Nachricht an die Geschäftsstelle. Mit der Beitragsrechnung übersenden wir Ihnen neben einer Reihe von Informationen und Antragsformularen auch wieder ein Jahresrundschriften, in dem einerseits die Beitragsrechnung detailliert erläutert wird, zum anderen aber auch zahlreiche Tipps zu den unterschiedlichsten Themen gegeben werden.

Bitte stellen Sie sicher, dass Vereinsvorsitzende, Sportleiter, Jugendleiter und Geschäftsführer Einblick in das Jahresrundschriften erhalten. Zudem kann das Rundschreiben auch unter www.wsb1861.de eingesehen werden.

jj

LSB-Bestandserhebung 2013

Die Bestandserhebung des Landessportbundes NRW bietet erstmals die Möglichkeit, Vereinsmitglieder nach Jahrgängen unterteilt zu erfassen. Durch die jahrgangswise Erfassung bestehen zukünftig deutlich bessere Möglichkeiten der statistischen Auswertung der Mitgliederdaten. Die Erfassung nach Altersgruppen wird 2013 letztmalig angeboten. Es kann in diesem Jahr als zwischen den beiden Erfassungsmöglichkeiten (jahrgangswise oder nach Altersgruppen) gewählt werden.

Die **Bestandserhebung ist nur noch bis zum 28. 2. 2013** möglich und kann nur auf elektronischem Wege online über das Internet erfolgen. Eine Abgabe in Papierform über Meldebögen ist nicht möglich. Den Zugang zur Bestandserhebung ist unter

<http://www.lsb-nrw.de/fuer-vereine/bestandserhebung> zu finden.

Um Unterstützungsleistungen des LSB (ÜL-Zuschüsse, Vereinsberatung, etc.) in Anspruch nehmen zu können, muss eine aktuelle Bestandsmeldung des Vereins vorliegen. Eine Übernahme der Daten aus dem Vorjahr aufgrund Nichtmeldung reicht nicht aus.

jj

LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



Grundkurse inkl. Sachkundeausbildung

Ziele und Inhalte: Die Ausbildung soll eine praxisnahe Handlungskompetenz als Standaufsicht vermitteln. Sie beinhaltet die Prüfung nach § 7 WaffG. Darüber hinaus ist sie Teil 1 der Schießsportleiterausbildung und Voraussetzung zur Teilnahme an einer Lizenzausbildung des WSB und des DSB.

Voraussetzung: Die Teilnehmer sollen mindestens ein halbes Jahr im Besitz eines Sportpasses sein.

Anmeldung dezentral an die Ausbildungsbeauftragten der Bezirke:

▶ 1000 MÜNSTERLAND

Anmeldung: Harald Hoffmann, Dietrich-Bonhöffer-Str. 36,
48429 Rheine, Tel. 05971/7556 oder
Email gun.hoffmann@t-online.de

▶ 2000 INDUSTRIEGEBIET

Lehrgang 1

Termin: Lehrgang: 2. / 3. März 2013 von 8:30 Uhr bis ca. 17:30 Uhr
Prüfung: 16. März 2013 von 8:30 Uhr bis ca. 14:00 Uhr
Ort: Herne, Schießsportanlage des DSC/PSC Wanne
Anmeldeschluss 9. Februar 2013

Lehrgang 2

Termin: Lehrgang: 15./16. Juni 2013 von 8:30 Uhr bis ca. 17:30 Uhr
Prüfung: 29. Juni 2013 von 8:30 Uhr bis ca. 14:00 Uhr
Ort: Herten-Westerholt, Schießsportanlage der BSG Westerholt
Anmeldeschluss 18. Mai 2013

Lehrgang 3

Termin: Lehrgang: 16. / 17. Nov. 2013 von 8:30 Uhr bis ca. 17:30 Uhr
Prüfung: 30. November 2013 von 08:30 bis ca. 14:00 Uhr
Ort: Herne, Schießsportanlage des DSC/PSC Wanne
Anmeldeschluss 21. Sep. 2013
Anmeldung: Michael Aden, Stockumer Str. 125, 44892 Bochum,
Tel. 0234/9271130, Fax 9271131, michael-aden@live.de

▶ 3000 OSTWESTFALEN

Anmeldung: Dietmar Lütgert, Rhedaer Str. 47, 33334 Gütersloh,
E-Mail: dl-654908@versanet.de

▶ 4000 MARK

Anmeldung: Bernd Rudolph, Am Berge 3, 58119 Hagen
Tel. 02334/954746, Fax. 02334/954745
Email bernd.rudolph@bezirkmark.de · www.bezirkmark.de

▶ 5000 HELLWEG

Termine: 16.+17. Februar 2013, Prüfung 25. Februar 2013
Weitere Lehrgänge ggfs. auf Anfrage.
Anmeldung: Theo Lohmann, Starenschleife 134, 59071 Hamm,
Tel. 02381/84383

▶ 6000 WESTFALEN-SÜD

Anmeldung: Stephan Sack, Dirlenbacher Weg 14, 57250 Netphen
Tel.: 02733 /128595

▶ 7000 SÜD-OST-WESTFALEN

Termine: Lehrgang 1: 20./21./26. April 2013
Lehrgang 2: 02./03./08. November 2013
Lehrgangsorte: Warstein und Heinrichsthal
Anmeldung: Klaus Tacke, Friedrichstr. 7, 59581 Warstein,
Tel. (0 29 02) 7 67 68 p.
(0 29 31) 82 21 40 d.
(0175) 4 98 27 87 m.
E-Mail: klaus.tacke@bra.nrw.de

Sportplakette an Fritz-Eckhard Potthast

Sportministerin **Ute Schäfer** hat am 27. Januar 2013 die Sportplakette des Landes an 17 Persönlichkeiten aus Nordrhein-Westfalen für ihr herausragendes Engagement und ihre besonderen Erfolge im Sport verliehen. Zu den Geehrten gehörte auch der Landes-sportleiter des Westfälischen Schützenbundes, **Fritz-Eckhard Potthast**. Die Verleihung fand in fei-



erlichem Rahmen in der Zeche Zollverein in Essen statt. „Sie unterstützen mit Ihrem persönlichen Einsatz in ganz besonderem Maße ehrenamtlich den Breiten- und Leistungssport im Land. Sie sind die Macherinnen und Macher, die die Weichen gestellt und Beachtliches im Sport und für die Vereine geleistet haben. Hierfür danke ich Ihnen auch im Namen der Landesregierung ganz herzlich“, würdigte Schäfer in Vertretung der Ministerpräsi-

dentin die Preisträgerinnen und Preisträger der höchsten Sportauszeichnung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Wir gratulieren!

In der Laudatio des Landes heißt es: „Fritz-Eckhard Potthast, Bielefeld, trat 1959 in die Bielefelder Schützengesellschaft von 1831 ein. Neun Jahre war er dort Sportleiter, später auch Vereinsvorsitzender. In den Jahren 1983 bis 1987 fungierte Fritz-Eckhard Potthast als Kreis-

sportleiter, von 1986 bis 1990 als stellvertretender Landessportleiter, um hiernach ab 1990 als Landes-sportleiter die Verantwortung zu übernehmen. In dieser Funktion gehört er seit 1990 dem Sportausschuss des Deutschen Schützenbundes an. Fritz-Eckhard Potthast verantwortete zahlreiche sportliche Großveranstaltungen im Landesleistungszentrum der Sportschützen in Dortmund. Unter seiner Leitung nahm das Sportschießen in Nord-

rhein-Westfalen großen Aufschwung. Zahlreiche Medaillen von Sportlerinnen und Sportlern aus NRW bei Europa- und Weltmeisterschaften und Olympischen Spielen legen hierüber Zeugnis ab. Fritz-Eckhard Potthast wurde mehrfach vom Deutschen Schützenbund geehrt. Zuletzt erhielt er im Jahr 2007 den Ehrenring.“

Seit 1959 verleiht die Landesregierung zur Auszeichnung hervorragender sportlicher Leistungen und besonderer Verdienste bei der Wahrnehmung von Ehrenämtern in Sportorganisationen die Sportplakette des Landes Nordrhein-Westfalen. Mit der Verleihung der Sportplakette bringt die Landesregierung ihren Dank gegenüber denen zum Ausdruck, die durch ihre überragenden Leistungen als aktive Sportler oder als Mitarbeiter im Sport Vorbilder für viele andere geworden sind. Gleichzeitig soll dieser Ausdruck der Anerkennung auch allen gelten, die sich in ihren Zielen und Handlungen den Empfängern der Sportplakette verbunden wissen.

jj / Fotos: (c) LSB NRW | Andrea Bownikmann

▲ Die Verleihung fand in feierlichem Rahmen in der Zeche Zollverein in Essen statt.



Hochkarätiger Bogentrainerlehrgang im WSB: 21 neue Trainer C – Leistung

Dieser Lehrgang war tatsächlich etwas ganz Besonderes: auf Einladung des WSB-Ausbildungs-beauftragtem **Klaus Lindner** hatte Bundestrainer **Oliver Haidn** den Weg und die Zeit gefunden, 21 Bogensporttrainer in einem einwöchigen Lehrgang vom 9. - 14. 12. 2012 im LLZ Dortmund zu Trainer C Leistung auszubilden. Neben 16 Basis-C-Trainern vom WSB reisten auch drei vom Rheinischen Schützenbund, zwei vom Saarland und eine Trainerin vom Hessischen Schützenbund an.

Bereits am ersten Tag zeichnete sich ab, dass den hoch motivierten Teilnehmern ein voll gepacktes Programm geboten werden sollte. Das von Haidn entwickelte Positions- und Bewegungsphasenmodell, das den Schussablauf in 4 Phasen und einzelne Elemente unterteilt, bildete die Grundlage für die kommenden Tage. Ziel ist es, diesen Bogenschussablauf als allgemeines Lehrprogramm flächendeckend in Deutschland zu verbreiten. Nachdem das Modell theoretisch und praktisch intensiv exerziert und auch geprüft wurde, demonstrierte Dienstag der extra aus Niedersachsen angereiste Nationalkaderschütze **Sebastian Rohrberg** sein Können. Als absoluter Tuningexperte erläuterte er Aspekte des Feintunings und checkte zusammen mit den Trainern die Bögen.

Weitere Unterrichtsinhalte waren Technik und Techniktraining, Bewegungs- und Fehleranalysen und Korrekturen, Methodik und Trainingsprozess mit Konditions-, Koordinations- und Krafttraining, Trainingsplanung, Coaching und Ethik. Praktisches Techniktraining und Coaching erprobten die Trainer mit einer jungen Schützengruppe von zwölf Jungs und Mädels (Schülerklasse) vom TusS Barop, die am Donnerstagnachmittag in die Schießhalle kamen. Nach Trockenübungen und Übungen mit dem Theraband konnten sich die Kinder im anschließenden Wettkampf messen. Die drei Besten durften gegen den Kaderschützen **Rafael Poppenborg** antreten, der allerdings unter erschwerten Bedingungen



▲ V. I. Bundestrainer Oliver Haidn, Monika Brink, Klaus Lukat, Danny Zimmer (Saar), Uwe Eilers (RSB), Martina Schulte, Volker Emde, Richard Gausling, Peter Jöcker, Holger Finke, Anja Stenke, Frank Kleikemper, Sebastian Rohrberg, Cosima Bootz (RSB), Dennis Fürstenberg, Dorith Landesfeind (HS), Annett Schüttler, Marion Köpenick, Carsten Knorr (WSB-Landestrainer), Klaus Lindner (WSB); vordere Reihe: Klaus Brünen, Bernhard Meier (Saar), Günter Kuhr, Uwe Müller, Hubertus Mehring

schießen musste.

Die Kombination aus geballter Theorie und Praxis mit Präsentationen, Gruppenarbeiten und praktischen Übungen ließen die langen, anstrengenden aber informativen und sportlich aktiven Tage wie im Flug vergehen. Der Spaß kam dabei aber auch nicht zu kurz. Nach erfolgreich absolvierter schriftlicher Prüfung erhielten alle Lehrgangsteilnehmer am Freitag ihre Urkunden zum Trainer-C-Leistung DOSB, der sie nun für das weiterführende Aufbautraining bis zur Bezirksebene qualifiziert.

Fazit: Dieser besondere WSB-Lehrgang ist eine weitere Grundlage für die fortführende Trainingsarbeit in den heimischen Bogensportvereinen und -abteilungen und wird allen in guter Erinnerung bleiben. Der Dank der Teilnehmer gilt besonders Oliver Haidn und Klaus Lindner, die ihre Stunden unterhaltsam, anschaulich und informativ gestalteten, sowie auch den Spitzenschützen Sebastian Rohrberg und Rafael Poppenborg.

T&F: *Monika Brink*



Sebastian Rohrberg



Bundestrainer
Oliver Haidn

Aus- und Fortbildung 2013



Lehrgangsplan mit Angeboten zur Aus- und Fortbildung und Tageslehrgängen für Jedermann - siehe SW 8/2012, S. 29 - 31

... zusätzliche Lehrgänge

„Grundanschläge KK-Gewehr“

8 LE zur Lizenzverlängerung -

Ziele und Inhalte: Die technische Ausführung des Kniend- bzw. Liegendanschlags soll hier vermittelt werden. Der Themenschwerpunkt wird mit den Teilnehmern festgelegt. Der theoretische Aufbau, sowie die praktische Ausführung stehen im Vordergrund.

Lehrgangs Nr.: FL-1357

Ort: Oppenwehe

Termin: 09.11.2013

Kosten: 90,- € (50 % Ermäßigung für WSB-Mitgl.) incl. Mittagessen

Referent: Aribert Jandrey

„LG-3 Stellung“

8 LE zur Lizenzverlängerung -

Ziele und Inhalte: „Früh übt sich wer ein Meister werden will“. Der technische Einstieg in den Dreistellungskampf soll hier vermittelt werden. Der Themenschwerpunkt liegt im Kniend- und Liegendanschlag. Der theoretische Aufbau, sowie die praktische Ausführung stehen im Vordergrund.

Lehrgangs Nr.: FL-1351

Ort: Dortmund

Termin: 29.09.2013

Kosten: 90,- € (50 % Ermäßigung für WSB-Mitgl.) incl. Mittagessen

Referent: Burkhard Schindler

„Spaß im Verein - Top motiviert“

Zielgruppe: Jugendleiter, Übungsleiter, Trainer-C, Interessierte aus Vereinen, Kreisen und Bezirken

Ziele und Inhalte: Wer kennt das nicht? Oft genug fällt es schwer seine jugendliche Trainingsgruppe zu motivieren. Nicht selten geht auch die eigene Motivation dabei verloren. In diesem Seminar wollen wir gemeinsam nach Möglichkeiten suchen, ein abwechslungsreiches und spannendes Vereinsangebot zu bieten. Hierbei werden methodische Umsetzungsmöglichkeiten und spielerische Trainingsformen im Mittelpunkt der erlebnisorientierten Fortbildung stehen. Nicht zuletzt kommen Praktiken zur Eigenmotivation zur Anwendung. Nur wer selbst motiviert ist kann andere überzeugen!

Zur Verlängerung der TC-Lizenz werden 16 LE angerechnet!

Lehrgangs Nr.: JU-201315

Ort: Radevormwald

Termin: 14.- 16. Juni 2013

Kosten: 75,- € (zugelassen werden nur WSB Mitglieder) incl. Übernachtung, Verpflegung u. Materialkosten

...auch im Internet: www.wsb-home.de

Schützenfest steht vor der Tür...

Jetzt schon die neueste Schützenmode bestellen.

Bei uns finden Sie die aktuellste **Schieß- und Schützenbekleidung** und eine **Vielzahl an Zubehörteilen**.

Kommen Sie doch mal vorbei, bestellen Sie bequem aus unserem Katalog oder besuchen Sie unseren Internetshop unter

www.schuetzenwelt.de



Schießsport Stelljes GmbH

Ludwigstraße 46 · 27432 Bremervörde
Telefon 0 47 61/99 40-0 · Telefax 0 47 61/99 40 32
info@schuetzenwelt.de · www.schuetzenwelt.de



Leserbrief

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,

das war er nun wieder, der alljährliche und traditionelle Westfälische Schütztag, in diesem Jahr in Stadtlohn. Er war ohne Zweifel sehr gut vorbereitet und bei der Organisation gab es nichts auszusetzen. Beeindruckend waren insbesondere der Zapfenstreich am Freitagabend sowie die Anteilnahme der Bevölkerung am Festmarsch. Ich habe in den vergangenen Jahren noch nie so viele Zuschauer am Straßenrand gesehen. Beeindruckend auch die Freundlichkeit der Menschen in der Stadt Stadtlohn. Das Motto „Stadtlohn lohnt sich!“ ist gut gewählt worden.

Allerdings ist mir eine Sache sehr negativ aufgefallen, besser gesagt: ich habe sie sehr negativ empfunden: Der Geräuschpegel sowohl am Freitagabend in der Stadthalle als auch am Samstagmorgen während des Festaktes und der Delegiertenversammlung im Festzelt war unerträglich laut. Es kann doch nicht sein, dass man von der Begrüßung

unseres Präsidenten **Klaus Stallmann** in der Stadthalle trotz Lautsprecheranlage kaum ein Wort verstehen konnte, ebenso wenig konnte sich **Thomas Lüfkens** von der St. Georgius Schützengilde aus Stadtlohn gegen den Lärmpegel durchsetzen; und dies trotz mehrfacher Bitte um etwas Ruhe.

Gleiches geschah dann nochmals am Samstagmorgen im Festzelt. Auch hier fanden die Redner kaum Gehör.

Ich halte dies für eine Respektlosigkeit, Unhöflichkeit und Unfairness gegenüber dem Veranstalter, welche ich sehr irritierend zur Kenntnis nehmen musste und nicht tolerieren kann. Dies entspricht nicht den Tugenden unseres Schützenwesens.

Ich habe sehr viel Verständnis dafür, wenn sich einige Gäste lediglich auf dem alljährlichen Schütztag sehen und dort ihre Erlebnisse und Neuigkeiten austauschen wollen. Dafür kann man, wenn man will, einen geeigneteren Zeitraum im Verlauf der Veranstaltungen finden. Es

gibt auch Pausen während eines Schützentages!
 Ich toleriere auch den Wunsch vieler nach einem Glas Bier; aber muss man die Runde mit lautstarkem, dreifachen „Horrido!“ während einer Festrede auflassen? So mehrfach geschehen am Samstagmorgen im Festzelt während des Festaktes und der Grußworte der Ehrengäste. Ich kann nachvollziehen, dass so manche Schützenschwester und so mancher Schützenbruder sich mit den Inhalten und der Länge einer Rede nicht identifizieren möchte. Gebietet es hier aber nicht die Fairness und Höflichkeit gegenüber dem Redner, sich einige Minuten zurückzunehmen und ihm seine Worte zu gönnen.
 Ich kann mich auch sehr über Auszeichnungen befreundeter Vereinsmitglieder bzw. Schützenschwestern und Schützenbrüder freuen. Sie haben durch ihr Engagement diese Auszeichnung sicherlich auch verdient. Es kann aber nicht sein, dass nachfolgende Ehrungen verdienter Schützinnen und Schützen

in lautstarken Gratulationen im Zelt fast untergehen. Auch hier findet man sicherlich einen würdigen Moment, um zu gratulieren.
 Es gibt sicherlich auch Schützenbrüder und Schützenschwestern mit einem überschäumenden Temperament. Kann man dann nicht aus dem Kreis mitreisender Vereinsmitglieder einen kleinen Hinweis auf etwas Zurückhaltung geben?
 Ich möchte nicht missverstanden werden: Ich plädiere nicht für eine Veranstaltung mit Totenstille! Ein Westfälischer Schützentag ist sicherlich keine Beerdigung oder Sinfoniekonzert. Mir ist auch bewusst, dass in unserer Freizeit- und Mediengesellschaft Lautstärke häufig ein wichtiger Faktor sein kann. Aber ich wünsche mir doch etwas mehr Respekt vor dem Wort, Zurückhaltung, Höflichkeit und Toleranz gegenüber anderen Teilnehmern und Fairness gegenüber dem Ausrichter.

Arnold Kottenstedde, Vorsitzender Schützenbezirk Hellweg

Teilnahmeberechtigung/Meldeschluss

Teilnahmeberechtigt sind nur Sportler/-innen, die einen gültigen Sportpass des WSB besitzen. Die WSB-Vereine melden ihre Starter/-innen bis zum **30.04.2013** unmittelbar an WSB-Biathlonreferent **Reinhard Altmeyer**, Tillastr. 22, 44369 Dortmund, Tel. 0231 -391251, **nur** schriftlich oder per email an raltmeyer@unitybox.de. Die Meldelisten müssen für jeden Starter Name, Vorname, Geb.Datum, Sportpass-Nummer, Vereinsname, WSB-Vereinsnummer und email-Anschrift des meldenden Vereins enthalten.
 Für die ordnungsgemäße und termingerechte Meldung sind die Vereine verantwortlich. Startlisten werden per email übermittelt. Nachmeldungen sind bis 2 Stunden vor dem Wettkampf möglich, sofern noch freie Startplätze zur Verfügung stehen. Die Nachmeldegebühr beträgt 2,00 Euro.
 Auf nicht belegten Startplätzen können auch Starter, die nicht dem WSB angehören, teilnehmen. Hierfür kann eine gemeinsame Rangliste erstellt werden.

Startgeld

Das Startgeld beträgt: Schüler 8,00 €, Jugend 8,00 €, alle übrigen Klassen 10,00 €.
 Die Startgelder für die Landesmeisterschaft sind von den Vereinen für alle gemeldeten Starter in einer Summe bei Aushändigung der Startnummern an den SC Rotenstein als Ausrichter zu zahlen.
 Die Startgelder für die bei der Deutschen Meisterschaft zugelassenen Starter/-innen werden den Vereinen vom WSB in Rechnung gestellt.

Wertung/Auszeichnungen

In allen LG-Klassen werden die drei Erstplatzierten mit Medaillen ausgezeichnet, ferner erhalten die sechs Erstplatzierten eine Urkunde. Starten in einer Altersklasse weniger als 5 Teilnehmer, so werden keine Medaillen ausgegeben und sie werden in der nächst höheren Klasse gewertet. Für die Meldung zur DM werden sie in ihrer altersklassenzugehörigen Einteilung des DSB gemäß der Ausschreibung zur DM gewertet.

Meldung zur Deutschen Meisterschaft

Starter/-innen, die aufgrund ihrer bei der Landesmeisterschaft erzielten Ergebnisse Aussicht auf Teilnahme bei der Deutschen Meisterschaft haben (s. Ausschreibung des DSB) werden vom WSB weitergemeldet. Wer nicht teilnehmen möchte, muss sich in einer am 04.05.2012 ausliegenden Liste (bei WSB-Sommerbiathlon-Referent Reinhard Altmeyer) eintragen; mit Unterschrift.
 Unterbleibt dieses, so wird der Teilnahmewunsch an der DM angenommen. Das fällig werdende Startgeld ist auch dann zu zahlen, wenn ein Start trotz Einladung unterbleibt.

Allgemeine Bestimmungen

Soweit in dieser Ausschreibung nicht anders bestimmt, gilt die Sportordnung (SpO) des DSB in der zum Zeitpunkt des Wettbewerbes gültigen Fassung.

7.1 Waffen

- dürfen auf der Schießstandanlage nur in den dafür bestimmten Transportbehältern (Koffer, Tasche) transportiert werden.
- sind generell mit geöffneten Verschlüssen/ Ladeklappen zu transportieren
- dürfen nur in den dafür vorgesehenen Bereichen zur Waffenkontrolle aus- und wieder eingepackt werden
- dürfen nur auf dem Schießstand nach der Freigabe durch den Schießleiter ausgepackt, zusammengebaut werden
- dürfen nur im Gewehrständer abgestellt werden
- dürfen nur nach der Abnahme durch die Standaufsicht im Schützenstand eingepackt werden

Es darf sich beim Verlassen des Schießstandes keine Munition am Gewehr befinden. Druckluftkartuschen dürfen nur dann eingesetzt werden, wenn sie nicht älter als 10 Jahre sind. Alle Waffen müssen außerhalb des Schießstandes mit einer Sicherheitspatrone mit Signalflagge oder gleichwertigen

Westfälischer Schützenbund 1861 e.V.

Ausschreibung Landesmeisterschaft Sommerbiathlon 2013 Luftgewehr Sprint

Termin: **04.05.2013**
Veranstaltungsablauf
 08:45 Uhr Waffnenkontrolle
 09:00 - 09:40 Uhr Anschießen
 Ab 10:00 Uhr Start
 Meldeschluss: **30.04.2013**
 Austragungsort: **H&N Sport Arena Meinerzhagen**
 Ausrichter: **SC Rotenstein**
 Leitung: **Reinhard Altmeyer, WSB-Referent Sommerbiathlon**

Disziplin/Klasse	Jahrgänge	Streckenlänge	Schießeinlagen	Strafrunde
LG Junioren	1993 - 1996	4 km	L S	70 m
LG Herren	1968 - 1992	4 km	L S	70 m
LG Herrenaltersklasse	1958 - 1967	4 km	L S	70 m
LG Senioren	1957 und älter	4 km	L S	70 m
LG Juniorinnen	1993 - 1996	3 km	L S	70 m
LG Damen	1968 - 1992	3 km	L S	70 m
LG Damenaltersklasse	1958 - 1967	3 km	L S	70 m
LG Jugend m	1997 - 1998	3 km	L S	70 m
LG Jugend w	1997 - 1998	3 km	L S	70 m
LG Schüler m	1999 - 2003	2,5 km	L S	70 m
LG Schüler w	1999 - 2003	2,5 km	L S	70 m

Hinweise: Der Startintervall beträgt 30 Sekunden.

Sicherheitsmaßnahmen versehen sein.

Weitergehende Regelungen des Ausrichters sind zu beachten.

7.2 Ziel- und Anschlagübungen

sind nur auf dem Schießstand oder dafür vorgesehenen Bereichen und nur mit Erlaubnis der Schießleitung gestattet.

7.3 Verstöße gegen Sicherheitsbestimmungen

Verstöße führen zu einem sofortigen Ausschluss vom jeweiligen Wettbewerb (Disqualifikation).

7.4 Waffen- und Ausrüstungskontrolle

Die Kontrolle findet unmittelbar vor dem Start statt. Nachkontrollen können während des Wettbewerbes durchgeführt werden.

7.5 Siegerehrung

Die Siegerehrung findet nach Beendigung des Wettbewerbes unter Einhaltung der Einspruchsfrist statt. Zeitpunkt und Ort werden spätestens zusammen mit der Abschlussrangliste bekannt gegeben. Der WSB übernimmt keine Verantwortung für die ordnungsgemäße Aushändigung der Auszeichnungen, wenn die Auszuzeichnenden nicht an der Siegerehrung teilnehmen. Es erfolgt keine Nachsendung.

7.6 Einsprüche

Einsprüche sind bei Zahlung einer Gebühr von 30,00 Euro schriftlich beim Kampfgericht ein zu reichen. Die Zusammensetzung der Kampf- und des Berufungskampfgerichtes wird vom Veranstalter bzw. Referenten festgelegt.

7.7 Alle Teilnehmer müssen unfall- u. haftpflichtversichert sein.

Verantwortlich für den Versicherungsschutz ist der entsendende Verein. Zur Kontrolle der Startberechtigung ist bei der Anmeldung, spätestens 45 Min. vor dem Einzelstart, ein gültiger Sportpass sowie bei Personen ab dem 16. Lebensjahr ein amtlicher Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass oder Europäischer Feuerwaffenpass) vorzulegen. Können vorstehende Unterlagen nicht bis zum Ende der Einspruchsfrist nachgereicht werden, so wird das Ergebnis nur als Qualifikation gewertet. Ausländer sind nur startberechtigt, wenn eine vom Deutschen Schützenbund ausgestellte Startgenehmigung vorgelegt werden kann. Bürger von EU-Staaten sind ohne Startgenehmigung startberechtigt

Zusatz für Schüler und Jugendliche

Schüler, die das 12 Lebensjahr vollendet haben, dürfen im Wettbewerb Luftgewehr mit vorliegender Einverständniserklärung der Sorgeberechtigten starten. Schüler, die das 12. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, dürfen mit dem Luftgewehr dann starten, wenn eine Ausnahmegenehmigung der Polizeibehörde vorliegt.

Hinweis: Nach dem WaffG ist die Vollendung des Lebensjahrs und nicht das Sportjahr entscheidend. Also darf z.B. ein Schüler, der erst einen Tag nach der Landesmeisterschaft seinen 12. Geburtstag hat, nur dann starten, wenn eine Ausnahmegenehmigung der Polizeibehörde vorliegt. Die erforderlichen Einverständniserklärungen und Ausnahmegenehmigungen sind bei der Anmeldung zu hinterlegen und nach dem Wettkampf dort wieder abzuholen. Ein Start ohne die erforderlichen Unterlagen ist nicht möglich!

7.8 Datenschutz

Mit der Meldung zu den ausgeschriebenen Wettbewerben erklärt sich der Teilnehmer aus organisatorischen Gründen mit einer elektronischen Speicherung der wettkampfrelevanten Daten, unter der Angabe von Name, Vorname, Vereinsname, Alter, Klasse, Wettkampfbezeichnung, Startnummer und Startzeiten einverstanden. Der Teilnehmer willigt ebenfalls ein mit der Veröffentlichung der Start- und Ergebnislisten in Aushängen, im Internet und in weiteren Publikationen des WSB und dessen Untergliederungen.

7.9 Vorschießen gem. Regel 0.9.4.1.2 SpO

Vorschießen muss bis spätestens 10.04.2013 auf besonderem Vordruck (erhältlich bei der WSB-Geschäftsstelle oder unter www.wsb1861.de) beim WSB beantragt werden. Der WSB entscheidet, bei welcher offiziellen Veranstaltung ein Qualifikationsergebnis erbracht werden kann.

7.11 Änderungsvorbehalt

Änderungen dieser Ausschreibung bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

Dortmund, im Dezember 2012

Westfälischer Schützenbund e.V.

gez. Klaus Stallmann, Präsident

gez. Fritz-Eckhard Potthast, Sportleiter

Schützenfeste 2013

Der Westfälische Schützenbund beabsichtigt auch in diesem Jahr wieder, die Termine der Schützenfeste seiner Mitgliedsvereine in der "Schützenwarte" zu veröffentlichen. Wenn Ihr Verein Interesse an einer Bekanntgabe hat, bitten wir um folgende Informationen: **Vereinsname, Termin, Festplatz und Kontaktadresse.** Sollte es sich um ein **besonderes Fest (z.B. Jubiläum)** handeln, wären wir für einen Hinweis dankbar. Wir würden uns freuen, wenn durch diese Aktion mehr gegenseitige Besuche und die damit verbundene Unterstützung möglich werden. *jj*

Mit 30 Jahren Erfahrung einer der führenden Hersteller für Auswertelektronik im Schießsport.

OpticScore

Elektronische Schießanlagen von DISAG



VIELE ARGUMENTE, EIN HERSTELLER!

DER SPEZIALIST
FÜR AUSWERTE-
ELEKTRONIK



RedDot

Professionelles Laserschießen für Kinder.



Scheibenauswertegeräte

Scheibenauswertung von Luftgewehr bis Sportpistole.



SAM-Funktrainer

Das erste Zielweganalyse-System ohne Kabel.

DISAG GmbH & Co KG
Heganger 16
96103 Hallstadt

Tel.: +49 951 65046
info@disag.de
www.disag.de

DISAG

Ehre wem **Ehre** gebührt

Ministerin Schäfer ehrt 56 Jubiläums-Schützenvereine für ihr traditionsreiches **Engagement** mit der Ehrenplakette des Landes



Sportministerin **Ute Schäfer** hat in Düsseldorf 56 Schützenvereine, darunter sechs Mit-

gliedsvereine des WSB, für ihr traditionsreiches ehrenamtliches Engagement mit der Ehrenplakette

des Landes Nordrhein-Westfalen ausgezeichnet. „Ehrenamtlich Engagierte wie Sie es sind, tragen we-

sentlich dazu bei, dass der Zusammenhalt in der Gesellschaft gewahrt bleibt. Gerade in einer Zeit



Allgemeiner Bürger-Schützenverein Hofstede-Riemke 1913 e.V., Bochum (100 Jahre)



Gevelsberger Schützenverein 1863 e.V., Gevelsberg (150 Jahre)



Schützenverein Brechten von 1838 e.V., Dortmund (175 Jahre)



Bünder Schützengesellschaft von 1838 e.V., Bünde, Kreis Herford (175 Jahre)



Schützengesellschaft Halle seit 1813 e.V., Halle/Westfalen (200 Jahre)



Dortmunder Bürgerschützen von 1388 e.V., Dortmund (625 Jahre)

großer gesellschaftlicher Veränderungen ist das unverzichtbar“, erklärte Schäfer.

Die Ministerin dankte den Schützenvereinen sehr herzlich für ihr Engagement. „Menschen brauchen in einer Zeit großer Herausforderungen und Veränderungen Orte, an

denen sie Verbundenheit pflegen und Heimat erleben“, sagte Schäfer bei einer Feierstunde im Ministerium. Das Schützenwesen stehe für die Pflege und den Erhalt des Brauchtums und der Traditionen, aber auch für die Stärkung des Bürgersinns und des Ehrenamts.

Geehrt wurden Schützenvereine, die über 100 Jahre alt sind und in diesem Jahr ein Jubiläum feiern. Allein drei der anwesenden Vereine können bereits auf eine mehr als 700 Jahre lange Geschichte zurückblicken. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung durch das

A-Capella-Quartett „just 4 you“ und das Bundesschützen-Musikkorps Kleinenbroich.

„Das Schützenwesen in NRW ist sehr lebendig und hat eine lange Tradition“, sagte Schäfer. Rund eine Millionen Menschen sind Mitglied in einem Schützenverein. „Sie sind damit ein fester und wichtiger Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens vor Ort, in den Städten, Kreisen und Gemeinden unseres Landes“, so die Ministerin.

WSB-Präsident **Klaus Stallmann** hielt das Grußwort für alle anwesenden Schützenverbände. Er dankte den Jubiläumsvereinen für ihr generationenüberdauerndes Engagement und überreichte der Ministerin einen Blumenstrauß als Dank für die Anerkennung und Würdigung dieser Verdienste durch das Land NRW.

MFJKJS/jj

Bundesschützen-Musikkorps Kleinenbroich



Das A-Capella-Quartett „just 4 you“



Winnie Weiß Was



Hallo, liebe Leserinnen und Leser!

Die Redaktion von Winnie Weiß Was wünscht euch allen ein frohes und gesundes und vor allem ein sportlich erfolgreiches Jahr 2013. Sicher habt ihr in eurem Verein neben einer Teilnahme am Jugendcamp in Nordwalde wieder viele spannende Events geplant, so dass ihr auch in diesem Jahr wieder viel zu berichten habt. Und das ist ganz einfach: schreibt einfach eine E-Mail an redaktion@wsb-jugend.de und schon wird auch eure Aktion oder Veranstaltung hier für alle erscheinen. Nun aber viel Spaß beim Lesen der folgenden Seiten

Liebe Grüße

Euer Redaktionsteam

Die Schützenjugend 2100 in vorweihnachtlicher Stimmung

Um die Vorfreude und die Spannung auf Heiligabend etwas erträglicher werden zu lassen, veranstaltete die Kreisschützenjugend aus Bochum, Wattenscheid und Hattingen am 15. Dezember ihren nun schon zum zweiten Mal stattfindenden Wichtelnachmittag.

Moderiert wurde das gemütliche Beisammensein von den Kreisjugendsprechern **Julian Hobler** und **Tobias Wasserlos**. Ersterer schlüpfte in die Rolle des Christkindchens und half bei der Verteilung der Geschenke.

Während des Wichtelspiels wurden die Jugendlichen mit Kakao und Keksen vom BSV „Blau-Weiß“ 05 Bochum-Oberdahlhausen e. V. versorgt und genossen dabei in dessen Räumlichkeiten den eher lustigen und unterhaltsamen, als besinnli-

chen Nachmittag.

Tobias Wasserlos zog am Ende folgendes Fazit: „Im letzten Jahr kam die Veranstaltung gut an und die Kinder hatten viel Spaß beim Tauschen und Auspacken der Geschenke. Wir bemühen uns der Kreisjugend immer wieder Neues zu bieten, da kam es natürlich gelegen, dass Julian auf dem Dachboden eingeschlafen ist und das Christkindchen für ihn so schnell einspringen konnte. Wenn es gewünscht wird, dann werden wir Selbiges in etwas abgewandelter Form nächstes Jahr erneut anbieten“.

Den Kindern sollte es Recht sein, denn was verkürzt die Vorweihnachtsspannung stärker als Geschenk vor dem Heiligen Abend?
Christina Adamidis

Die Schützenjugend 2100 in vorweihnachtlicher Stimmung



Ausschreibung

KK-Vereinswettbewerb



Wettkampfform: Mannschaftswettbewerb als Fernwettkampf mit Qualifikation zu einem Finalwettkampf.

Mannschaften: 2 er Teams durch den WSB angehörige Vereine gemeldet (auch Vereinsübergreifend) beliebig gemischt aus Jugend und Junioren / männlich und weiblich.

Disziplin: KK-Liegend und KK 3 x 20 (je Disziplin 1 Schütze) in gemeinsamer Mannschaftswertung.

Startberechtigung: Startberechtigt sind alle Schützen m und w der Jugend- und Juniorenklasse. Vorausgesetzt, sie sind als aktives Mitglied durch einen Verein im WSB gemeldet, die Startberechtigung zu Meisterschaften bleibt hierdurch unberührt. Jeder Schütze kann nur in einer Mannschaft starten. Ersatzschützen dürfen vorher in keiner gemeldeten Mannschaft geschossen haben.

Wertung: Die Wertung ergibt sich aus den Ringzahlen der einzelnen Paarungen je 60 liegend und 3x20 als gemeinsames Wettkampfergebnis je Wettkampfbegegnung.

Die Mannschaft mit dem höheren Ergebnis erhält 3 Mannschaftspunkte. Bei Ringgleichheit beider Mannschaften einer Begegnung, erhält jede Mannschaft 1 Punkt.

Für den direkten Vergleich der einzelnen Disziplin (60 Liegend bzw. 3 x 20) werden für den Schützen mit dem höheren Ergebnis gegenüber seinem Gegner 2 Einzelpunkte gut geschrieben. Bei Ringgleichheit erhält jeder Schütze 1 Einzelpunkt. Die Sortierung der Tabelle erfolgt wie folgt:

1. Anzahl der Mannschaftspunkte
2. Anzahl der Einzelpunkte
3. Höhe der Gesamtringzahl (Addition aller Ergebnisse)

Vorwettkämpfe: Es werden zwei Vorwettkämpfe als Fernwettkampf (jede Mannschaft auf ihrem eigenen Stand) im Rahmen eines festgelegten Zeitraums geschossen.

Die Paarungen der Vorwettkämpfe werden aus allen gemeldeten Mannschaften gelost. Das Ergebnis ist unmittelbar nach erfolgtem Wettkampf dem Wettkampfleiter zu melden.

Endtermine: Vorwettkampf 1: 15. April 2013

Vorwettkampf 2: 15. Mai 2013

Endkampf: Der Endkampf findet am 15. Juni 2013 im LLZ Dortmund statt.

Die 12 besten Mannschaften werden zum Endkampf eingeladen (Entsprechend dem Endstand der Tabelle)

Ablauf Vorkampf:

1. Durchgang alle 3x20 Schützen
 2. Durchgang alle 60 liegend Schützen
- Zum Finale werden alle Ergebnisse genullt und die besten 3 Mannschaften treten mit beiden Schützen an.

Die Finalschüsse werden im Liegendanschlag abgegeben.

Ablauf Finale:

1. 5 Minuten Vorbereitungszeit
2. 2 x 3 Schuss auf Ansage
3. 7. und 8. Schuss auf Ansage - der schlechteste Schütze fliegt raus
4. 9. und 10. Schuss auf Ansage - der schlechteste Schütze fliegt raus
5. 11. und 12. Schuss auf Ansage - der schlechteste Schütze fliegt raus
6. 13. und 14. Schuss auf Ansage - der schlechteste Schütze fliegt raus
7. 15. und 16. Schuss auf Ansage - FINALE

Meldungen: Die Anmeldung erfolgt mit dem Meldebogen bis zum 15. März 2013 per Mail an: duocup@wsb-jugend.de

Startgeld: Das Startgeld beträgt 20,- € je Mannschaft.

Ausschreibung und Meldebogen auf:
wsb-jugend.de/

Der Schüler-Ferienpaß 2013

Du willst die Ferien mit etwas Sinnvollem verbringen und trotzdem Spaß dabei haben?

Kein Problem, die Westfälische Schützenjugend bietet dir 4 Tage voller Action, Spaß und Spannung! In den Osterferien vom 2. bis zum 5. April 2013 erwarten dich das Team des WSB und der WSJ in Meinerzhagen, um mit dir zusammen Aktionen zu planen und durchzuführen.

Neben Outdooraktionen, Stadtrallies und gemeinsamem Training mit Luftgewehr und Luftpistole winkt am Schluss auch die gemeinsam durchgeführte Abschluss-Motto-Party!

Sei dabei und genieße die Zeit mit uns!

Natürlich dürfen auch alle Vereins-, Kreis und Bezirksjugendleiter ihre Jugendlichen hierfür anmelden! Lasst uns zusammen unseren Schützinnen und Schützen 4 unvergessliche Tage bieten! Weitere Informationen gibt es auf www.wsb1861.de/bildung

Wir freuen uns auf jeden von euch!

Und natürlich auf jeden Teilnehmer und jede Teilnehmerin die wir im letzten Jahr schon mit dabei hatten! :)

Eure Westfälische Schützenjugend!

WSB Jugendcamp 2013

Nordwalde

Fr bis So 12. – 14. Juli 2013

mit der Jugend in Nordwalde!

Das Camptalent

Stadtrallye

Cookie Games

julive
Das WSB-Camp Radio

Teilnehmergebühr:
19,-€/Person incl. Verpflegung & Animation. Großzelte können mitgebracht werden.
Weitere Infos & Anmeldung zum downloaden unter:
www.wsb-jugend.de Tel: 0231-86 10 60-13 oder klaus.lindner@wsb-office.de

Vorläufiger Programmablauf

Freitag, 12. Juli 2013

ab 15.00 Uhr Anreise der Teilnehmer
Gemeinsamer Aufbau der Zelte
Freies Sportangebot

17.00 Uhr Jugendausschußsitzung (Landesjugendausschuss)
19.00 Uhr Abendessen
18.30 Uhr Betreuerbesprechung/ Jugendsprechermeeting
20.00 Uhr Eröffnungsveranstaltung „Das WSB Camptalent“
ab 21.30 Uhr „It's Party time“

Samstag, 13. Juli 2013

08.00 Uhr Frühstück
ab 1000 Uhr Aktions- und Schnupperangebote
ganztäglich Spielangebote
10.00 Uhr „Stadtrallye“ – Spassige Gruppenaufgabe in Nordwalde
10.00 Uhr Kreisjugendleitertagung
12.30 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr „Cookie Games“ – Mannschaftswettbewerb –
ab 18.00 Uhr Abendessen
ab 20.00 Uhr Camp-Party

Sonntag, 14. Juli 2013

08.00 Uhr Frühstück
Freies Sportangebot
10.00 Uhr Delegiertentag der Westfälischen Schützenjugend unter Beteiligung aller Vereine
12.30 Uhr Mittagessen und gemeinsames Aufräumen danach Abreise

Das „Grüne Band“ für vorbildliche Talentförderung – bis 31. März bewerben

Das „Grüne Band für vorbildliche Talentförderung im Verein“ – eine Initiative der Commerzbank und des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) – geht in sein 27. Jahr. Auch 2013 werden auf diese Weise wieder Konzepte konsequenter Nachwuchsarbeit und Dopingprävention ausgezeichnet. Mit der Auszeichnung erhalten die prämierten Vereine je 5.000 Euro und eine Trophäe, die die symbolische Anerkennung für die wertvolle Vereinsarbeit der zumeist Ehrenamtlichen zum Ausdruck bringt. Von der

Förderung haben bislang rund 200.000 Kinder in circa 1.600 Vereinen profitiert. Das „Grüne Band“ können 2013 wieder 50 Vereine oder Vereinsabteilungen aus den förderungswürdigen olympischen und nichtolympischen Spitzenverbänden des Deutschen Olympischen Sportbundes erhalten. Voraussetzung für die Vereine ist, dass sie aktive Talentsuche und -förderung von Jugendlichen sowie aktive Dopingprävention betreiben. Über die Vergabe dieser Förderung

wird eine Jury aus DOSB-Generaldirektor Michael Vesper, dem Leiter Brand Management der Commerzbank, Uwe Hellmann, der Präsidentin des Landessportbundes Rheinland-Pfalz, Karin Augustin, der DOSB-Vizepräsidentin, Christa Thiel, sowie Meike Evers, zweimalige Ruder-Olympiasiegerin, entscheiden. Als Botschafter des „Grünen Bandes“ engagieren sich Hockey-Olympiasieger Moritz Fürste und die Weltklasse-Hochspringerin Ariane Friedrich. Alle Vereine unter dem Dach des

Deutschen Schützenbundes und seiner Landesverbände haben bis 31. März Gelegenheit, sich schriftlich zu bewerben. Hierzu steht ein digitaler Bewerbungsbogen zur Verfügung, der unter dasgrueneband.com abgerufen und online ausgefüllt werden kann. Hier finden Sie auch die Ausschreibung und weitere Einzelheiten.

Anschließend senden Sie das Dokument per Post an den Deutschen Schützenbund (Lahnstr. 120, 65195 Wiesbaden), der es an die Jury des „Grünen Bandes“ weiterleitet.

DSB-ÖA/jj

Aus Bezirken und Kreisen

3000 OSTWESTFALEN

Ausschreibung der Bezirks- und Ostwestfalenmeisterschaften 2013

Der Terminplan zu den BM 2013 ist auch im Internet unter www.schuetzenbezirk3.de zu finden.

Bezirksmeisterschaften 2013 vorläufige Termine - Änderungen vorbehalten

Table with columns: Wettbewerb, Kennzahl der SpO, Austragungsort, Termin, Meldetermin, Schützen, Damer, Schüler m., Schüler w., Jugend m., Jgd w., Junioren A m., Jun. B m., Junioren A w., Jun. B w., Herren Altersklasse, Damen Altersklasse, Sen. A m., Sen. B m., Sen. A w., KB m. FB, KB o. FB. Rows include various shooting events like Luftgewehr, KK, and Pistole.

M = Mannschaftswertung E = Einzelwertung = Startberechtigung nach SpO - = keine Startberechtigung KB m./o. FB = Körperbehinderte mit/ohne Federback

Bezirksmeisterschaften Auflage 2013 vorläufige Termine Änderungen vorbehalten

Table with columns: Wettbewerb, Kennzahl der SpO, Austragungsort, Termin, Meldetermin, Altersklasse Auflage (männlich, weiblich), Senioren Auflage (KI, A m, KI, A w, KI, B m, KI, B w, K, C m, KI, C w). Rows include LG-Aufl., Zimmerstutzen Aufl., KK Aufl., and Luftpistole Auflage.

Bitte beachten, dass bei KK 100m Auflage in 3 Mannschaftswertungen geschossen wird.

* keine Startmöglichkeit bei der Deutschen Meisterschaft
** KK-Gewehr Auflage mit Zielfernrohr
- = keine Startberechtigung

Achtung! für Auflage sind neue Seniorenklassen eingeführt worden.

Die Bezirksmeisterschaften des Bezirkes III, Ostfestfalen/Lippe, werden entspr. dem nachstehenden Terminplan durchgeführt. Für die Abwicklung und Ausrichtung der einzelnen Wettbewerbe gilt sinngemäß auch die Ausschreibung der jeweiligen Landesmeisterschaften 2013. Änderungen im Terminplan vorbehalten.

Die Startgelder für die zur Bezirksmeisterschaft zugelassenen Starter und Mannschaften werden den Vereinen mit der Einladung in Rechnung gestellt und sind vor dem Wettbewerb auf das Konto des Bezirkes III einzuzahlen oder werden bei Lastschriftverfahren automatisch abgebucht.

Einzelschützen und Mannschaften, die an der BM nicht teilnehmen möchten, müssen bei der Anmeldung zur Kreismeisterschaft auf der

Startkarte den Vermerk „Teilnahme an der BZM: JA“ streichen lassen. Unterbleibt die Streichung, so wird die Weitermeldung zur BM angenommen. Das fällig werdende Startgeld ist auch dann zu zahlen, wenn der Start unterbleibt.

Die Meldung zur Bezirksmeisterschaft erfolgt über den zuständigen Kreissportleiter durch die Weiterleitung der Meldeunterlagen (Diskette, Stick oder eMail und Weitermeldelisten entspr. Wwett-Meisterschafts-Verwaltung) durch den Kreis an den Bezirkssportleiter. Meldeschluss ist entspr. nachstehendem Terminplan. Mail an sigrid.busche@t-online.de

*Sigrid Busche, Bezirkssportleiterin
Karen Zurheide, Bezirksjugendleiterin*

► 2000 INDUSTRIEGEBIET

Bezirksdelegiertentagung des Schützenbezirks Industriegebiet

Hiermit laden wir alle Mitgliedsvereine des Schützenbezirks Industriegebiet im WSB ein für **Sams- tag, 06.04.2013** um 15:00 Uhr im Kolpinghaus, Kolpingstr. 10, 45701 Herten-Westernholt. Stimmkartenausgabe ab 14:00 Uhr.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den gastgebenden Kreisvorsitzenden
2. Begrüßung der Gäste
Einmarsch des Bezirksbanners und Übergabe an den Kreis Gelsenkirchen
Totenehrung
Eröffnung durch den Bezirksvorsitzenden
3. Grußworte der Gäste
4. Ehrungen
5. a) Genehmigung der Tagesordnung
b) Genehmigung des Protokolls vom 05.05.2012 (erschieden in der Schützenwarte Nr. 4/2012)
6. Feststellung der anwesenden Delegiertenstimmen
7. Berichte
a) Vorsitzender
b) Geschäftsführerin
c) Sportleiter
d) Jugendleiter
e) Lehrbeauftragter für Waffensachkunde

- f) Schatzmeister
- g) Kassenprüfer
8. Aussprache zu den Berichten und Fragen an den Vorstand
9. Anträge (gem. Geschäftsordnung bis 22.03.2013 an den Bezirksvorsitzenden)
10. Entlastung des Vorstandes
11. Wahl von 5 Stimmzählern (je Kreis ein Vorschlag)
12. Wahlen
a) stellv. Vorsitzender
b) Schatzmeister(in)
c) stellv. Geschäftsführer(in)
d) Jugendleiter (nur Bestätigung)
e) stellv. Jugendleiter (nur Bestätigung)
f) Rechnungsprüfer(in) (Vorschlagsrecht Kreis Gelsenkirchen)
g) Ergänzungs- und Zusatzwahlen
13. Genehmigung des Haushaltsplanes für das Geschäftsjahr 2013
14. Homepage Bezirk 2000 - Industriegebiet
15. Westf. Schützentag 2013 in Gladbeck
16. Wahl des Tagungsortes für 2014
17. Schlusswort



Wir bringen Sie ins Ziel!

Spezialist für Schießbrillen
Speziell für Schützen und den Schießsport führen wir Schießbrillen und Visiertechnik aller namhafter Hersteller und passen Ihnen das Glas für Ihre Schießbrille optimal an, damit Sie das Ziel immer scharf im Blick behalten.

Champion – Knobloch – MEC – Sauer – Centra Visiertechnik
Vereinbaren Sie einen Termin! Wir beraten Sie gerne!
Vereinsbesuche – Infoveranstaltungen

Michael Meier Augenoptikermeister und aktiver Sportschütze
44623 Herne – Neustraße 4 – Tel. 0 23 23 / 5 04 63, Fax 5 04 71
E-Mail: optikmeier@cityweb.de

www.optikmeier.de



PRELUTEC
Pressluftkartuschen & Zubehör

Neue Pressluftkartuschen für LG und LP / TOP-Preise
Web: www.prelutec.de Mail: info@prelutech.de Tel. 0521-4174704



Mäscher
hauseigener Testschießstand für
Druckluftwaffen
Johannsen- + Sius-Schießstandtechnik **Schießsport**

Osna-brücker Str. 69 Tel.: 05424 404-26 info@maescher.de
49214 Bad Rothenfelde Fax: 05424 404-27 www.maescher.de

Der WSB bietet:

- optimalen Versicherungsschutz über Sporthilfe und Gothaer-Zusatzversicherung
- Aus- und Fortbildung von Aufsichtlichen, Jugendsprechern, Übungs- und Jugendleitern
- Prüfung und Erteilung von Waffenbefürwortungen

Wir wünschen allen Mitgliedern eine gute Anreise und hoffen auf ein zahlreiches Wiedersehen. Wir bitten die Vereine an dieser Pflicht-

veranstaltung teilzunehmen.
*Michael Höflich, Bezirksvorsitzender
Ulrike Aden, Bezirksgeschäftsführerin*

► 6000 WESTFALEN-SÜD

Einladung zum 43. ordentlichen Delegiertentag des Bezirks Westfalen-Süd

am **Samstag, 2. März 2013**, in der Kultur- und Sporthalle in Erndtebrück-Birkelbach, Beginn: 15:00 Uhr

2. Feststellung der Anwesenheit und Wahl von 3 Stimmzählern
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Delegiertenversammlung
4. Berichte:
 - a) Vorsitzender
 - b) Sportleiter

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Totenehrung, Ehrungen

- c) Jugendleiter
 - d) Stützpunktleiter, Trainer, Lehrbeauftragter
 - e) Frauenbeauftragte
 - f) Schatzmeister
 - g) Kassenprüfer
5. Entlastung des Schatzmeisters
 6. Genehmigung des Haushaltsplans 2013
 7. Wahl eines Versammlungsleiters zur Entlastung des Bezirksvorstandes
 8. Wahlen laut Satzung:
 - a) 1. Vorsitzender
 - b) 1. Sportleiter Gewehr
 - c) 1. Sportleiter Bogen
 - d) 2. Schatzmeister
 - e) Kassenprüfer (Schützenkreis Siegen-Olpe, Altkreis Siegen)
 - f) Evtl. Ergänzungswahlen
 9. Anträge und Aussprache Anträge etc. bitte bis zum 8. 2. 2013 an den 1. Bezirksvorsitzenden **Marc Seelbach**, Erndtebrücker Straße 17, 57250 Netphen.

Marc Seelbach, 1. Vorsitzender

Aus Bezirken und Kreisen

▷ 4100 HAGEN

Schützenkreis Hagen ehrt 18 DM-Teilnehmer



Alle Hagener Ausgezeichneten auf einen Blick.

Im Rahmen der Kreisdelegiertentagung des Schützenkreises Hagen konnten in diesem Jahr 18 Sportlerinnen und Sportler für ihre Teilnahme an den Deutschen Seniorenmeisterschaften ausgezeichnet werden. Für die erstmalige Teilnahme verlieh der Kreissportleiter **Wolfgang Luczak** die Ehrenuhr des Schützenkreises, für die mehrmalige Teilnahme eine 10-Euro-Silbermünze. Geehrt wurden mit dem Sportgerät Luftdruck Mannschaft Senioren A der SV Lennetal (**Detlef Wahn, Steffen Roth, Heinz Hecker**), die Mannschaft des SV Holthausen (**Hans-Joachim Bickert, Hans-Werner Wilhelms, Petra Kundt**). In der Seniorenklasse B ebenfalls die Holthäuser mit **Dieter**

Wölki, Reinhold und **Margarete Rode**. Als Einzelteilnehmer **Christel Schneider** Vorhaller SV, **Ursula-Elke Raude** SpSch. Mittelstadt. Für die Senioren C Teilnahme geehrt wurden **Dietmar Gröger** SV Boele, **Elfriede Lobert** SV Emst-Bissingheim-Oberstadt und **Brunhilde Steinke** Hasper Schützengilde. Mit dem Sportgerät KK-Auflage nahmen an der DM teil: Senioren B **Reinhold Rode**, Holthausen und **Heinz Trapp** Wehringhauser Schützengilde. Auch in der erstmalig geschossenen Disziplin Luftpistole-Auflage war Hagen vertreten und zwar mit **Dieter Wölki** SV Holthausen und **Heinrich Ring** Hasper SV. Geehrt wurden darüber hinaus **Dirk Fränzner** SpSch. Mittelstadt für 25-

jährige Mitarbeit im Kreisvorstand (stellv. Kassierer), **Heino Winter** Polizei SV für 15-Jähriges im Kreisvorstand (Sozialwart) und für 10 Jahre Kreisvorstandstätigkeit **Elfriede Lobert** (Kreisdamenleiterin), gleichzeitig 10 Jahre im Dienste der Kreissportkommission ebenso wie

Doris Appelbaum SV Lennetal die ebenfalls seit 10 Jahren in der Kreissportkommission tätig ist. Für 20-jährige Treue zur Kreissportkommission wurde **Klaus Molde** Polizei SV ausgezeichnet.

Text&Foto: Rüdiger Schmithüsen

Schützenkreis Hagen stolz auf eigen erstelltes Schießsportzentrum

Bei der Delegiertentagung des Schützenkreises Hagen im Vereinsheim des SV Hagen-Holthausen stand neben Berichten, Ehrungen und Vorstandswahlen auch die endgültige Fertigstellung des Schießsportzentrums Wehringhausen auf dem Programm. In Anwesenheit der Bezirksvorsitzenden **Susanne Zappe**, des Kreisehrenvorsitzenden **Emil Gens**, des Ehrenmitglieds **Udo Leibelt** und des Kreiskönigspaares **Hans-Dieter** und **Brigitte Schulz** konnte Kreisvorsitzender **Rüdiger Schmithüsen** die Fertigstellung und Etablierung des Schießsportzentrums Wehringhausen bekannt geben. Schmithüsen spricht von einer Leuchtturmsportstätte, die weit über die Grenzen Hagens hinaus geschätzt wird. Mittlerweile nutzen der Bezirk Mark, der Kreis Ennepe-Ruhr, Teile der Kreise Dortmund, Lünen und Hamm das Zentrum für Kreismeisterschaften. Der Westfälische Schützenbund hat eine Landesmeisterschaft in Hagen ausgerichtet und jüngst erging eine Anfrage des Behindertensportverbandes NRW, im kommenden Jahr die Landesmeisterschaft in Hagen durchzuführen. „Klar, dass wir sehr stolz sind, zumal wir alles nahezu ohne fremde Hilfe geschafft haben“,

so der Kreischeif. Alle Berichte fielen sehr positiv aus, insbesondere auch der Sportbericht, der einmal mehr zeigt, dass die Hagener Schützen auf allen Meisterschaften bis hin zur Deutschen vertreten sind. Ebenfalls erfreulich ist die Tatsache, dass der Kreisvorstand bis auf eine stellv. Kreisvorsitzende komplett ist, was bedeutet, die im letzten Jahr „ausgedünnte“ Kreisjugendleitung ist wieder komplett. Neben Kreisjugendleiter **Marc-Timur Flack** konnten drei Stellvertreterinnen gewonnen werden: **Mira Riemer, Jennifer Mielke** und **Christine Kapler**. Ansonsten gab es keine Vorstandsänderungen: Kreisvorsitzender **Rüdiger Schmithüsen**, stellv. Kreisvorsitzender **Markus Kittel**, Kreissportleitung **Wolfgang Luczak, Norbert Fink, Christian Fisseler**. Kassierer **Georg Appelbaum** und **Dirk Fränzner**, Geschäftsführung **Martin Danz** und **Burckhard Voigt**, Damenleitung **Elfriede Lobert** und **Jutta Machelett**, Sozialwart **Heino Winter**. Von den 22 Hagener Schützenvereinen, die ca. 2.000 Mitglieder repräsentieren, waren 18 Vereinsvertreter anwesend.

Rüdiger Schmithüsen



▲ Der Kreisvorstand um den Kreisvorsitzenden Rüdiger Schmithüsen, sitzend. Foto: Elke Luczak

▷ **4400 ENNEPE-RUHR**

Einladung zur Kreisdelegiertenversammlung

des Schützenkreis Ennepe-Ruhr am **Freitag, den 1. März 2013** im Vereinsheim des BSC Sprockhövel, ehemals Burgschützen, Alte Hiddinghauser Str. 6, 45549 Sprockhövel, Tel.:02324/73705. Beginn: 19.30 Uhr. Einlass und Stimmkartenausgabe ab 18.30 Uhr.

Anträge zur Tagesordnung bitte bis zum 16.02.2013 an den Kreisvorsitzenden Herrn **Erwin Wesner**, Ochsenkamp 63, 45549 Sprockhövel. Später eingehende Anträge werden auf dieser Kreisdelegiertenversammlung nach den Richtlinien des WSB behandelt!

Teilnahme bitte in Schützenkleidung. Die Auszeichnungen der Kreismeisterschaft werden mit der Stimmkartenausgabe vorgenommen. Delegierte sind laut Satzung des WSB nur bevollmächtigte Mitglieder der teilnehmenden Vereine. Stimmkarten werden nur an delegierte Teilnehmer ausgegeben. Auf Grund der Wichtigkeit dieser Delegiertenversammlung sollte jeder Schützenverein mit einer Abordnung vertreten sein. Absoluter Sperrtermin für Vereinsveranstaltungen!

Tagesordnung

Einmarsch der Kreisstandarte
öffentliche Sitzung

1. Begrüßung BSC Sprockhövel e. V.
2. Begrüßung Kreisvorstand
3. Grußansprachen (Bürgermeister, Bezirk)
4. Eröffnung
5. Totenehrung
6. Ehrungen 2013
- Pause
7. Feststellung der anwesenden

- Vereine und Stimmen
8. Wahl von drei Stimmzählern
 9. Genehmigung der Niederschrift der KDV vom 02.03.2012
 10. Jahresberichte 2012
 - a. Kreisvorsitzender
 - b. Kreisgeschäftsführer
 - c. Kreissportleiter
 - d. Kreisjugendleiter
 - e. Kreisfrauenbeauftragte
 - f. Kreisreferentin für Bogensport
 - g. Kreisschatzmeister
 - h. Kassenprüfer
 11. Aussprache über die Jahresberichte 2012
 12. Bekanntgabe der anwesenden Vereine und Stimmen
 13. Entlastung des Kreisvorstandes durch die Kassenprüfer
Pause (20 Minuten)
 14. Wahlen 2013
 - a. Stellv. Vorsitzender/e 2013-2016
 - b. Stellv. Geschäftsführer/in 2013-2016
 - c. Schatzmeister/in 2013-2016
 - d. Stellv. Jugendleiter/in (eingesetzt)
 - e. 3. stellv. Sportleiter/in (eingesetzt)
 - f. Kassenprüfer/in 2013-2016
 15. Haushaltsplan
 16. Termine - Veranstaltungen 2013-2014
 17. Kreisdelegiertenversammlung 2014
 18. Mitteilungen und Anregungen des Vorstandes
 19. Schlusswort
Mit Schützengruß
Kludia Wesner, Kreisgeschäftsführerin

WALTHER® TARGET SHOP

Walther LG300XT Alutec Buche



Sonderpreis 1399,- €
Solange Vorrat reicht.

BRAMMER JAGD SPORT MODE
Waffen Meyer · Inh. Ingo Brammer
Büchsenmachermeister (eigene Werkstatt)
Hämelingstraße 11 (Ecke Berliner Straße) · 32052 Herford
Tel. (0 52 21) 5 03 45, Fax (0 52 21) 5 03 02

www.waffen-brammer.de

▷ **6400 SIEGEN**

Einladung zum ordentlichen Kreisdelegiertentag 2013 des Schützenkreises Siegen/Olpe

am **15.02.2013, 19.00 Uhr** in die Bismarckhalle, Bismarckstr. 47, 57076 Siegen-Weidenau

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Genehmigung des Protokolls 2012
4. Ehrungen
5. Bericht des 1. Vorsitzenden
6. Bericht des Schatzmeisters
7. Bericht des Kassenprüfers und
 - a) Entlastung des Schatzmeisters
8. Bericht des Sportleiters
9. Bericht des Jugendleiters
10. Feststellung der Stimmberechtigung
11. Wahl von 2 Stimmzählern
12. Wahl des Versammlungsleiters
13. Entlastung des Vorstandes
14. Neuwahlen (satzungsgemäß)
 - a) 1. Vorsitzende(r)

- b) 2. Sportleiter(in)
- c) 1. Jugendleiter(in) - Bestätigung
- d) 1 Beisitzer
- e) 1 Kassenprüfer(in)
- f) Ergänzungswahlen/Zusatzwahlen
15. Bezirksdelegiertentag - 02.03.2013 in Birkelbach
16. 64. Westf. Schützentag - 12.10.2013 in Gladbeck-Gelsenkirchen
17. Sport- Jugend- und Ligaleitertagung am 10.09.2013 in Dreistiefenbach
18. Jugendtag in Kreuztal
19. Anträge
20. Verschiedenes
Anträge zur Tagesordnung erbitten wir schriftlich bis zum 08.02.2013 an **Peter Fischer**, Im Süßen Kampen 19, 57074 Siegen.

Uschi Klein, Schriftführerin

Bitte hier abtrennen

Delegiertenvollmacht

zur **Kreisdelegiertenversammlung Schützenkreis Ennepe-Ruhr 2013**

Verein / Stimmanteile:

Bevollmächtigte Delegierte:	/
_____	/
_____	/
_____	/
_____	/
_____	/

Der WSB bietet:

▶ günstige Schießscheiben, Auswertegeräte, Schießsimulatoren, Waffenschränke, Mietwagen und die bekannten Leasingfahrzeuge wie Corsa, Fiesta oder Clio u.v.m.

Aus den Vereinen

Erfolgreicher Saisonauftakt bei den Aplerbecker Bürgerschützen

Die Mitglieder des Bürger-Schützen-Verein Aplerbeck begannen das Sportjahr 2013 mit ihrem traditionellen Neujahrschießen. Bei guter Laune versuchten fast 30 Schützinnen und Schützen ihr Glück, die begehrte Ehrenscheibe in ihren Besitz zu bekommen. Nach spannendem Kampf war es schließlich **Uwe Rasny**, der



den entscheidenden Treffer anbringen konnte. **Wilfried Koch**

Traditionelles Adventskaffeetrinken der Dalbker Schützen



Ein schöner Brauch ist es seit Jahren, dass die Königin und Bierkönigin die Schützendamen zum Adventskaffeetrinken einladen. Dies sollte auch in diesem Jahr so sein. Im weihnachtlich geschmückten Bürgertreff begrüßten Königin **Kirsten Weise** und Bierkönigin **Corinna Weise** die zahlreich erschienenen Schützendamen. Bei ihrer Begrüßung stellte die Königin fest: „Es ist fast ein halbes Jahr her, dass ich Königin wurde. Mit Euch Schützenschwestern zusammen erlebe ich eine tolle Gemeinschaft.“

Begonnen hatte alles nach dem Krieg, als sich einige Schützendamen privat zum Adventskaffeetrinken trafen. 1956 wurde die Idee verwirklicht, dass die Königinnen alle Schützendamen zum Adventskaffeetrinken einladen. Seit nunmehr 57 Jahren wird diese schöne Tradition gepflegt.

„Es gibt nichts Gutes, außer man tut es“, unter diesem Motto stand der Nachmittag. In diesem Sinne baten die Königinnen statt der üblichen Geschenke um eine Spende für das Kinderhospiz in Bethel. Der Kaffeetisch war reich gedeckt, die Schützenschwestern fühlten sich richtig wohl.

Der erste Vorsitzende **Dr. Maik Hollmann** bedankte sich bei den Königinnen und der Throngemeinschaft für die Ausrichtung dieses Nachmittages. Er hob ganz besonders hervor, dass wieder viele junge Frauen mit Kindern der Einladung gefolgt seien.

Zum Abend kamen die Schützenbrüder dazu, um ihre Frauen abzuholen. Bei kühlen Getränken und Schnittchen wurde der Nachmittag beschlossen.

Peter van Hekeren

Gute Beteiligung am Voerder Vereineschießen



Auch dieses Jahr fand am 4. Januar für alle Vereine aus Voerde und Umgebung das Voerder Vereineschießen statt. Wie immer war die Beteiligung sehr gut. Es nahmen 24 Mannschaften mit insgesamt 235 nicht Schützen teil. Gemeldet wurden: 9 Damenmannschaften mit 78 Damen und 22 Herrenmannschaften mit 157 Herren. Alle kämpften um Einzel- und Mannschaftspokale. Das Schießen begann um 15.00 Uhr. Um 22.30 Uhr standen die Sieger fest. Nach einem spannenden Wettkampf nahmen die 1. Sportleiterin **Karin Heinrich** mit dem 1. Vorsitzenden **Manfred Cramer** und dem Ennepetaler Bürgermeister **Wilhelm Wiggenhagen** die Ehrungen vor. In der Einzelwertung der Damen waren erfolgreich: 1. Platz **Tanja Eisermann** (Freistaat Oberbauer), 2. Platz **Angelina Gierlichs** und 3. Platz **Sylvia Gierlichs** (beide Knallfrösche Blau Weiß Voerde). In der Mannschaftwertung kamen auf

den 1. Platz die Knallfrösche Blau Weiß Voerde. Sie müssen nächstes Jahr den Wanderpokal verteidigen. 2. Platz Sparkasse Ennepetal und den 3. Platz belegte der Freistaat Oberbauer. Bei den Herren kam auf den 1. Platz **Thorsten Zinkann** (Eintracht Kotthäuser Höh), 2. Platz **Björn Gockel** (FF Löschgruppe Voerde I) und Platz 3. **Jürgen Schwertfechter** (Blumenstrauß e. V.). In der Mannschaftwertung muss der PBC Rowerball Ennepetal den Wanderpokal verteidigen. 2. Platz TO-SAN Ennepetal und 3. Platz BSG Schmolz & Bickenbach. Außerdem wurde aus allen Mannschaften das Schlusslicht ermittelt. Dieses bekam der Blumenstrauß e. V. Es war wieder ein sehr schöner Tag und die Vereine hatten wieder einmal die Möglichkeit sich zu unterhalten. Außerdem will der Voerder Schützenverein in diesem Jahr erstmalig ein Voerder Vereine-Vogelkönigsschießen veranstalten. *Karin Heinrich*

Jahresabschlussfeier des Voerder Schützenvereins



Auf der diesjährigen Jahresabschlussfeier am 15. 12. 2012 wurden nach der Begrüßung des 1. Vorsitzenden **Manfred Cramer** die Vereinsmeister des Voerder Schützenvereins durch die 1. Sportleiterin **Karin Heinrich** und den Seniorensportleiter **Franz Helmut Hirsch** geehrt. Es gab Anstecknadeln für 50m KK, 100m KK, Luftgewehr Auflage und Freihand Hobby in Gold, Silber und Bronze.

Bei den Senioren A wurden **Emil Göbelsmann**, **Hans Dieter Kauer**, **Franz Helmut Hirsch** und **Reinhard Kalbe** Vereinsmeister. Bei den Seniorinnen A schafften es **Doris Tabber**, **Annemarie Rahner**, **Karin Heinrich** und **Heike Knebel**. Vereinsmeister bei den Senioren B wurden **Manfred Ebert**, **Kurt Rahner** und **Walter Schwertfechter**, bei den Seniorinnen B **Monika Mugler**. Neue Vereinsmeister bei den Se-

nieren C sind **Manfred Look** und **Werner Vehling**.
Jürgen Schwertfechter, Sven Voges

und **Dirk Sadowski** schafften es bei den Hobby-Freihandschützen.
Karin Heinrich

IG Hasper Schützenvereine 2013 unter **Federführung** des Hasper SV

Am 18. Januar 2013 wurde die „Führungsmappe“ der Regenschaft vom Vorsitzenden des SV Hestert, **Manfred Lersch**, feierlich an **Wolfgang Asbeck**, Vorsitzender des Hasper SV, übergeben. Somit übernimmt der Hasper SV wieder für ein Jahr die Geschicke der Interessengemeinschaft. Hierzu

gehört die Verantwortung für die Austragung der Freundschaftswettkämpfe, wie IG-Pokal, Wacholder- oder Feiglingschießen. Wichtig ist die Darstellung nach außen, wie z.B. Sportbund, Kirmesveranstaltungen, Austragung der Königsbälle. Auch die Kranzniederlegung zum Volkstrauertag auf der Hardt gehört zur Verantwortlichkeit.



Die IG Hasper Schützenvereine besteht seit 1957 mit dem Ziel, gemeinsam erfolgreich die Interessen der Hasper Schützenvereine zu vertreten.
Text/Foto: Peter Kerwien

Jubilare beim SSV Istrup

Bei der Jahreshauptversammlung vom Schießsportverein Istrup konnte der Vorsitzende **Wilfried Meiseberg** verdiente Mitglieder eh-

ren. 50 Jahre dabei sind **Gustav Hoffmann** und **Dieter Meyer**. Weiter sind **Karl-Heinz Geise** 35 und **Waldemar Winter** 40 Jahre dabei.



Auf 45 Jahre brachten es **Gerold Kleymann**, **Helmut Niebert** und **Hartmut Roddau**.
Heinz Hausmann

V. l. **Gustav Hoffmann**, **Dieter Meyer** und **Marco Meiseberg** (15 Jahre)

WSB ...

Weil Schießsport Begeistert

99% Kundenzufriedenheit bei Deutschlands größtem Versandhandel für traditionellen Schützenbedarf



TRUSTED SHOPS
Kundenbewertung



SEHR GUT

4.81/5.00

Kostenloser Versand und Rückversand • kompetente Fachberatung • 24h Hotline

Online bestellen bei www.deitert.de



FAHNEN • ORDEN • UNIFORMEN

Vereinsbedarf Deitert: von-Galen-Str. 6 · 48336 Sassenberg
www.deitert.de · info@deitert.de · Fax: 02583-919689

Hotline: Mo. - Fr. von 10 - 18 Uhr 02583-3330



VEREINSBEDARF DEITERT

Bundesverdienstkreuz am Bande für Rudolf Jendrzejewski



▲ Rudolf Jendrzejewski zusammen mit dem Oberbürgermeister der Stadt Hamm Thomas Hunsteger-Petermann

Mit der Verleihung des Bundesverdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland erhielt **Rudolf Jendrzejewski** (72) von der Schießgesellschaft Hamm am 9. Januar 2013 die bisher höchste Anerkennung für sein jahrzehntelanges sehr erfolgreiches ehrenamtliches Wirken als Trainer im Bereich der Schießsports sowie der Nachwuchsförderung. In einer kleinen Feierstunde mit vielen Weggefährten des SGH-Jugendkoordinators wurden durch den Oberbürgermeister der Stadt Hamm, Herrn **Thomas Hunsteger-Petermann**, die Ordensinsignien sowie die Urkunde im Namen des Bundespräsidenten ausgehändigt. In seiner Laudatio hob Hunsteger-Petermann nicht nur die vielen sportlichen Erfolge der Schützlinge von Rudolf Jendrzejewski hervor, wobei national sowie international die Karrieren von **Britta Kurth**, **Anne Bielefeld**, **Melanie Kunz** und **Mareike Ostkamp** – um nur einige zu nennen – sicherlich mit dem Namen Rudolf Jendrzejewski sehr eng verbunden sind, sondern wies insbesondere auf die großen Verdienste im Bereich der Nachwuchsarbeit und Jugendförderung hin. Ein großer Traum ging für den SGH-Trainer 1996 mit der Qualifikation seiner Mannschaft für die neugeschaffene Bundesliga in Erfüllung. Als Trainer der SG Hamm führte Jendrzejewski den Verein bis 2011 durch sämtliche Höhen und Tiefen der Eliteliga.

Die Nachwuchsschützen der SG Hamm aus dem Schüler-, Jugend- und Juniorenbereich belohnten und dankten es ihrem Trainer in den letzten Jahren mit zahlreichen Mannschafts- und Einzelerfolgen bei den Deutschen Meisterschaften, wobei die Titelverteidigung der Schüler mit dem Luftgewehr 2011 sicherlich zu den emotionalsten Höhepunkten gehörte. Erfreulich zeigte sich der Oberbürgermeister darüber, dass er mit Rudolf Jendrzejewski den ersten Sportler und Trainer der Stadt Hamm mit dem Bundesverdienstkreuz ehren durfte. Hochdekoriert u. a. auch mit dem silbernen Ehrenkreuz des Deutschen Schützenbundes, der Sportplakette der Stadt Hamm sowie ausgezeichnet als Trainer des Jahres 2008, bedankte sich der neue Bundesverdienstkreuzträger in einer sehr emotionalen Rede beim Oberbürgermeister und den anwesenden Gästen. Am Ende schloss Rudolf Jendrzejewski seine Dankesrede mit einer seiner typischen aber sehr ernstzunehmenden Äußerung, dass er sich bemühen wird, um als erster Übungsleiter in der Geschichte des WSB und DSB, im Alter von 80 Jahren noch einmal seine Trainer B-Lizenz zu verlängern, um seinen Aufgaben und seiner Bestimmung bei der Schießgesellschaft Hamm weiter nachgehen zu können.

T&F: Guido Gentek

Der Schützenverein Kamen von 1820 e.V. trauert um seinen Ehrenoberst

Gustav Ebbinghaus

Mit tiefer Trauer und großer Betroffenheit mussten die Mitglieder des Schützenvereins Kamen vom unerwarteten Tod ihres Ehrenobersts Gustav Ebbinghaus Kenntnis nehmen, der am 11. Januar 2013, zwei Tage vor seinem 86. Geburtstag verstarb. Seiner Familie gilt unser besonderes Mitgefühl.

Gustav Ebbinghaus war einer der aktivsten und hochgeehrtesten Schützen des Vereins. Lang ist die Liste der Aufgaben und Ämter des Vereins, die er in seinem langen Schützenleben inne hatte und mit voller Hingabe und Überzeugung ausfüllte und sich damit bleibende, lange über seinen Tod hinaus wirksame Verdienste erwarb und Vereinsgeschichte im besten Sinne geschrieben hat.

Schon im Wiedergründungsjahr 1950 tritt er dem Verein bei. Bereits 1958 übernimmt er die Führung der 1. Kompanie (bis 1963). Im Jahre 1963 wird er Schützenkönig mit Ehefrau Marianne als Königin an seiner Seite. Nach der Königszeit führt er das 1. Bataillon, schon 1970 vertritt er auch den Oberst des Regimentes bis er ab 1975 selbst als Oberst das Regiment kommandiert. Dieses Amt wird sein Lieblingsamt, das er erst 1994 wegen nachlassender Gesundheit aufgibt. Seitdem bleibt er dem Regiment als Ehrenoberst treu. Aber auch dem Vorstand des Vereins stellt er sich zur Verfügung, von 1971 bis 1975 als 2. Vorsitzender, seit 1976 auch als 1. Vorsitzender. Dieses Amt gibt er aber wegen der aufwendigen Doppelbelastung (gleichzeitig Oberst) nach 1 Jahr wieder ab. Schon 1961, dann noch 1965 und 1967 wirkt er gemeinsam mit seiner Frau Marianne im Hofstaat des jeweiligen Königspaars mit. Seine Verdienste im Verein und für das gesellschaftliche Leben in der Stadt Kamen bewegen den Vorstand, ihn 1983 als einzigem Vereinsmitglied mit der Vereinsmedaille „Kömscher Bleier“ auszuzeichnen, eine Ehrung, die vorher und nachher nur Personen zu Teil wird, die sich außerhalb des Vereins Verdienste um Kamens kulturelles Leben erworben haben. 2002 ernennt ihn der Verein zum Ehrenmitglied. Der Einsatz und die Verdienste von Gustav Ebbinghaus um das Schützenwesen werden auch vom Westfälischen Schützenbund anerkannt. Dieser ehrt ihn mit der Verdienstnadel, 1982 mit der Ehrennadel, 1990 mit dem Ehrenschild und 2000 als erstes Vereinsmitglied mit dem Goldenen Ehrenzeichen.

Gustav Ebbinghaus stammte aus einer alteingesessenen Schützenfamilie, die wie keine andere die Geschichte des Kamener Schützenvereins geprägt und die Schützentradition gepflegt und gefördert hat. In vier aufeinanderfolgenden Generationen stellte sie die Obersten des Regimentes. Dieser Tradition fühlte er sich verpflichtet und ihrer Bewahrung opferte er und auch seine Familie einen großen Teil ihrer Zeit und ihrer Möglichkeiten. Gustav Ebbinghaus verkörperte besonders in den 70er und 80er Jahren des letzten Jahrhunderts durch sein öffentliches Auftreten bei den Feierlichkeiten der Schützenfeste, wie Zapfenstreich, Vogelschießen, Festzug und Polonaise, wie kaum ein Zweiter den Kamener Schützenverein. Durch sein Wirken hat er an maßgeblicher Stelle dazu beigetragen, dass der Schützenverein Kamen einen herausgehobenen Platz in Kamens gesellschaftlichem und kulturellem Leben eingenommen hat und noch heute hält. Die Kamener Schützen sind stolz auf das Wirken des Verstorbenen und sind ihm zu großem Dank verpflichtet. Ein ehrenvoller Platz in der Chronik des Schützenregimentes ist ihm gewiss.

Schützenverein Kamen von 1820 e. V.

Der Vorstand



Mit großer Trauer und Anteilnahme müssen wir von unserem Schützenkameraden und Mitgründer unseres Schützenvereins dem Schützenkameraden

Kurt Büdenbender

Träger der goldenen Nadel des Vereins und der Ehrennadel des WSB, Abschied nehmen.

Mit ihm verlieren wir einen Kameraden, der über fünf Jahrzehnte dem Verein und dem Schützensport die Treue gehalten hat.

Seine Hilfsbereitschaft, Bescheidenheit und kameradschaftliche Art vermissen wir.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Schützenverein Weidenau e. V. 1957, der Vorstand



Wir haben die traurige Pflicht, Ihnen mitteilen zu müssen, dass unsere Schützenschwester

Rosemarie Peters

am 13. Oktober 2012 im Alter von 60 Jahren verstorben ist.

Rosemarie Peters trat am 1. Januar 1995 in den Altenhagener Schützenverein ein. In den Jahren 2005 bis 2008 hatte sie den Vorstandsposten Presse- und Sozialwart inne. Wir danken Rosemarie Peters für ihre Treue und ihr Engagement für unseren Verein.

Wir werden ihr Andenken stets in Ehren halten.

**Altenhagener Schützenverein e.V.
Ewald Peters, 1. Vorsitzender**



Die Schießgesellschaft Hamm trauert um ihr ältestes Vereinsmitglied

Herbert Kohlisch

der am 18. Dezember 2012 im Alter von 90 Jahren verstarb.

Kohlisch wurde am 22. April 1922 geboren und kam erst relativ spät mit 35 Jahren zum Schießsport. Den ersten Kontakt mit einem Luftgewehr bekam der Bergmann aus Bockum-Hövel in der Gaststätte Wilkmann, in deren Hinterzimmer die Allgemeinen Sportschützen von Bockum-Hövel ihre Trainingsstätte in den Fünfigern hatten. Nach einem geglückten Start und schnellen

Trainingserfolgen wurde Herbert Kohlisch erst Mitglied und kurze Zeit später für zehn Jahre lang dann sogar Leiter der Sportschützengruppe. Nachdem sich nach und nach immer mehr sportliche Erfolge einstellten, folgte 1969 im Team vom SV Ostfeldmark vorerst mit dem Gewinn der Landesmeisterschaft und mit Bronze in der Einzelwertung der Altersklasse ein bisheriger Höhepunkt in der sportlichen Laufbahn von Herbert Kohlisch. Trotz gesundheitlicher Einschränkungen aufgrund seiner langjährigen Tätigkeit als Bergmann auf der Schachtanlage Radbod, tat der Bockum-Höveler 1973 den nächsten entscheidenden Schritt seiner



IHR **WALTHER** TARGET SHOP HÄNDLER
Sportwaffen Hasselhorst
 Fachmarkt für Sportschützen/Ladengeschäft und Versand
 59555 Lippstadt/Westf., Rathausstraße 3 (Am Markt), Tel. 0 29 41/41 08
 E-Mail: waffen@hasselhorst.de – Internet: www.hasselhorst.de
 Unsere Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte unserer Homepage oder den aktuellen Ansagen auf unserem Anrufbeantworter!

WWW.
**schuetzen-
 warte.de**
 Download
 der Schützenwarte-
 Ausgaben
 seit März 2000
 als PDF-Datei!

Schießscheiben
 Bogenauflagen

ISSF DSB ITF

krüger
 Schießscheiben
 Targets - Clones - Blances
 Krüger Druck-Verlag GmbH & Co. KG
 Marktstr. 1 - 08163 Dillmen/Saarl.
 Tel. +49 (0) 80 31 9075-115 Fax +49 (0) 80 31 9075-181
 E-Mail: schuess-scheiben@krueger.de
 Online-Shop: www.krueger-scheiben.de

Schießsport-Anlagenbau
 Scheibenzuganlagen – Drehscheiben-Anlagen –
 Biathlon-Anlagen 10 + 50 m – Waffenpflegesysteme

MAHA GmbH
 MAHA GmbH Ostalstraße 20
 73441 Bopfingen/Trochtelfingen
 Telefon: 0 73 62 / 92 31 25, Fax: 54 59
 info@maha-praezision.de
www.maha-praezision.de
 C-N-C-DREH- UND FRÄSTECHNIK

WSB ... Weil Schießsport Begeistert

Karriere. Herbert Kohlisch folgte seiner Ehefrau Inge – als Deutsche Vizemeisterin mit dem Luftgewehr eine der bekanntesten Sportschützinnen des Kreises Hamm – zur Schießgesellschaft Hamm an die Lippestraße.

Der leidenschaftliche Sportschütze betätigte sich in der Versehrtenklasse bei der SG Hamm nicht nur mit dem Luftgewehr, sondern startete auch in den Disziplinen mit dem Kleinkaliber und dem Zimmerstutzen im Rahmen der Meisterschaften und der Rundenwettkämpfe. Sein größter Traum – eine Teilnahme als Aktiver bei den Deutschen Meisterschaften in München blieb ihm aber lange verwehrt. Kohlisch war zwar regelmäßig auf der Olympiaanlage in München als Betreuer seiner Frau bei den „Deutschen“ zu Gast, doch die ersehnte Teilnahme gelang ihm erst im Jahr 2000. In diesem Jahr schaffte der 78-jährige mit dem Zimmerstutzen das DM-Limit und konnte sich zusammen mit seiner Ehefrau, und seinen Vereinskollegen Marlene Slabon, Fred Knief, Bruno Krane und Franz Falke seinen Traum erfüllen.

Herbert Kohlisch wurde in seiner über 40-jährigen Mitgliedschaft im Westfälischen- und Deutschen Schützenbund sowie seiner langjährigen Zugehörigkeit der Schießgesellschaft Hamm, für seine Verdienste um das Schützenwesen und seiner sportlichen Erfolge zahlreich geehrt und ausgezeichnet. Die SG Hamm verliert mit Herbert Kohlisch nicht nur sein ältestes Vereinsmitglied, sondern einen sehr guten Schützen und Sportkameraden, der immer für seinen Sport, seine Kollegen und seinen Verein zur Stelle war.

Schießgesellschaft Hamm 1848 e.V.

Wasserlos und Guschin siegten im Neujahrsschießen des BSV Weitmar-Mark

Mit einem gelungenen Neujahrsschießen startet der Bürgerschützenverein Weitmar-Mark 1935 e. V. in das neue Jahr 2013. Viele befreundete Vereine ließen es sich nicht nehmen, am ersten Schießen des Vereines im neuen Jahr auf seinem Luftgewehrstand in der Gaststätte Ritter-Eck teilzunehmen.

Ferner hatten sich auch viele zahlreiche Gäste, die keinem Verein angehören angesagt, die auch mal die Gelegenheit nutzen wollten, um den Neujahrsglückspokal mitzuschießen. Auch viele Jugendliche kamen und schossen interessiert mit. Nach gut 4 Stunden stand die Entscheidung fest.



Mit mehr Glück, so wie es sich beim Neujahrsglücksschießen gehört, kam auf den 1. Platz **Rainer Wasserlos**, Neujahrsglückssieger vom BSV Blau-Weiß 05 Oberdahlhausen, mit 80 Punkten. Zweiter mit 78 Punkten wurde **Rainer Trunk**, BSV Treue Kameradenschaft Bochum-Laer 1951 e. V. und den 3. Platz belegte **Martina Teng**, Oberdahlhausen, mit 77 Punkten. Das Interesse bei den Jugendlichen war besonders groß. Mit über 20 Jugendlichen war dieses Feld am dichtesten belegt. Hier wurde **Viktor Guschin**, Oberdahlhausen, mit 68 Punkten Neujahrssieger. Auf den zweiten

Platz kam **Alexander Iwanek**, Bochum Laer, mit 62 Punkten, gefolgt von **Alexander Massierer**, Bochum-Laer, mit 57 Punkten.

Alle weiteren Teilnehmer/-innen erhielten ein Neujahrspäsent für die erfolgreiche Teilnahme am Schießen. **Mario Skroch**, Vorsitzender des BSV Weitmar-Mark be-

V. l. Rainer Trunk, Alexander Massierer, Alexander Iwanek, Rainer Wasserlos.

dankte sich bei allen Teilnehmern für die große Teilnahme und das Interesse, den Schießsport zu erhalten und zu fördern, sowie gemeinsame Veranstaltungen durchzuführen. Da in der heutigen Zeit es alle Vereine etwas schwerer haben und immer kleiner werden, ist es von großer Bedeutung, sich gegeneinander zu helfen. Wer möchte, kann sich gerne unter www.bsv-weitmar-mark35.de informieren und melden. Interessierte und diejenigen, die gerne in einen Verein möchten, werden gerne beraten.

Mario Skroch

Mitgliederehrung beim BSV Herbede

In der gut besuchten Schützenhalle des BSV Herbede 1850 e. V. trafen sich die Mitglieder am 19. Januar 2012 um 19.30 Uhr zur Jahreshauptversammlung. Nicht nur die Berichte des Vorstands standen auf der Tagesordnung, sondern auch Vorstandswahlen und Ehrungen. Nach den Neuwahlen setzen sich der geschäftsführende Vorstand und der Vorstandsrat (dieser wird gebildet aus den jeweiligen Stellvertretern) wie folgt zusammen. 1. Vorsitzender: **Horst Ingrisch**, 2. Vorsitzender: **Heinz-Günter Jaspert**, Geschäftsführer: **Felix**

Krampe, Stellv. Geschäftsführer: **Jürgen Müller**, Schatzmeister: **Markus Lücke**, Stellv. Schatzmeister: **Robert Edler**, Schriftführerin: **Elisabeth Becker**, Stellv. Schriftführerin: **Katja Lica-Striebeck**, 1. Sportleiter: **Günter Schlösser**, 2. Sportleiterin: **Heidi Deimann**, 3. Sportleiter: **Norbert Heim**, Jugendleiterin: **Stefanie Schröder**, Stellv. Jugendleiter: **Dennis Kuhenn**, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit: **Elisabeth Becker**. **Edelgard Röring** verstärkt für drei Jahre das Team der Kassenprüfer.

Für ihre langjährige Vereinszuge-

hörigkeit wurden mit der Übergabe einer Urkunde und einer Anstecknadel durch den Vorsitzenden und das Königspaar **Robert I. und Kerstin I.** folgende Mitglieder geehrt. Für 25 Jahre **Brigitte Pesch-Schabacker**, für 30 Jahre **Christina Richter** und **Hans Steinkamp**, für 35 Jahre **Elvira Kemper**, **Roland Kirch-**

hoff, **Klaus Lohmann** und **Susanne Sandhoff**, für 45 Jahre **Martin Kirchhoff** und **Jürgen Müller** sowie für 60 Jahre **Heinrich Pampus**, **Friedhelm Schulte** und **Gerhard Weber**. Leider konnten nicht alle eingeladenen Mitglieder an der Ehrung teilnehmen.

Elisabeth Becker



▲ V. l. Martin Kirchhoff, Elvira Kemper, Brigitte Pesch-Schabacker, Königspaar Robert I. und Kerstin I., Roland Kirchhof, Jürgen Müller.

Jahreshauptversammlung der Sportschützen Westtinnen

Mit **Egon Voß** haben die Sportschützen Westtinnen ein neues Ehrenmitglied in ihren Reihen. Bei der Jahreshauptversammlung am 25. 1. 2013 bei Kassierer **Rainer Ernst** ernannte ihn Vorsitzender **Dieter Rybarski**



▲ Egon Voß (Mitte) ist neues Ehrenmitglied der Sportschützen Westtinnen.

und überreichte die entsprechende Ernennungsurkunde. In der Laudation erinnerte der Vorsitzende unter anderem daran, dass Voß zu den Gründungsmitgliedern des Vereins zählte und bis 1979 als Schießwart fungierte. Ebenso habe Voß, der 58 Jahre Mitglied der Sportschützen ist, auch in den 50-ziger Jahren schon viele Erfolge nach Westtinnen geholt.

Darüber hinaus wurden **Wolfgang Feier** und **Reinhard Liedert** für 50-jährige Vereinszugehörigkeit mit der goldenen Ehrennadel des Vereins und einer Ehrenurkunde ausgezeichnet.

Zuvor hielten die Anwesenden einen ausführlichen Jahresrückblick, der unter anderem von Vorsitzenden **Rybarski**, Sportleiter **Jürgen Röring** und Kassierer **Rainer Ernst** gestaltet wurde.

Zurzeit nehmen mehrere Mannschaften der Sportschützen Westtinnen am Ligabetrieb des Schützenkreises Hamm und den Rundenwettkämpfen teil. Am 5. und 6. April werden die Sportschützen wieder das Finale der Liga 46Plus des Schützenkreises Hamm in der Von-Thünen-Halle ausrichten.

Text & Foto: Friedrich Kulke

Der Verein

Vorsitzender: Dieter Rybarski
2. Vorsitzender: Klaus Grundmann
Schriftführer: Klaus Grundmann
Kassierer: Rainer Ernst
Mitglieder: 23 (22 in 2012)
Kontakt: 02385/5734 (Rybarski)

Start-Gelegenheiten

10. Pokalschießen des SSV Südkirchen

vom 6. - 17. 3.

2013 auf 12 MEY-
TON-Anlagen in
59394 Südkir-
chen, Kattenbeck
8, Tel. 02596/ 98484.



Startzeiten: Mo.-Fr. 17-21 Uhr, Sa.
14-18 Uhr, So. nach Absprache.

Luftgewehr: Schüler, Jugend, Ju-
nioren, Schützen A (ab Bezirks-
klasse/-liga), Schützen B (Kreis-
klasse/-liga), Damen, Damen-Alt,
Altersklasse, Seniorenklasse und
Federbock jeweils Einzel- und
Mannschaftswertung.

LG-aufgelegt: Schüler, Senioren, Se-
nioren A, Senioren B, Senioren C je-
weils Einzel- und gemischte Mann-
schaftswertung, Seniorinnen,
Seniorinnen A, Seniorinnen B, Se-
niorinnen C, jeweils Einzelwertung.
Senioren werden 1/10-Wertung ge-
wertet.

Luftpistole: Jugend, Junioren,
Schützen A, Schützen B, Damen, Al-
tersklasse jeweils Einzel- und
Mannschaftswertung. LP-aufgelegt
(offene Klasse) Einzelwertung.

Startgeld: Schüler (20 Schuss) 3,00
Euro, alle anderen (40 Schuss) 5,00
Euro.

Finalschießen: am 7.4. ab 14 Uhr in
den Disziplinen Luftgewehr, LG-auf-
gelegt und Luftpistole.

Preise: In jeder Klasse erhalten je-
weils die ersten 3 Gewinner in der
Mannschaft- und Einzelwertung ei-
nen Besitzpokal. Jeder Teilnehmer
erhält einen Gewehraufkleber.

Info & Anmeldung: während der
Trainingszeiten dienstags/donnerts-
tags 19-21 Uhr unter Tel.
02596/98484 oder Email an
info@ssv-suedkirchen.de oder bei
Helmut Middrup unter Tel.
02596/1777. Aktuelle Ergebnisse
unter www.ssv-suedkirchen.de

14. Lennetaler Schießsporttage mit Finale

vom 11.-16.3.2013
auf dem Schieß-
stand des SV Len-
netal, Lennestraße
74, 58093 Hagen.



Startzeiten: Mo.-Fr. 16.30-20 Uhr,
Sa. 10-13 Uhr (jeweils letzter Start).

Luftgewehr

Einzelwertung: Schüler*, Jugend,
Junioren, Schützen, Damen, Alters-
klasse.

Mannschaftswertung: Schüler*, Ju-
nioren, Schützen, Altersklasse.

LG Auflage

Einzelwertung: Schüler*, Alters-
klasse, Damen-Alters, Senioren A,
Seniorinnen A, Senioren B, Senio-
rinnen B.

Mannschaftswertung: Schüler*, Al-
tersklasse, Senioren A, Senioren B.

Luftpistole

Einzel- und Mannschaftswertung:
Jugend/Junioren, Schützen, Alters-
klasse, Senioren.

Altersklassen gem. Sportjahr 2013,
* polizeiliche Genehmigung ggfs. er-
forderlich. Schüler 20 Schuss, Se-
nioren Auflage 30 Schuss, alle an-
deren Klassen 40 Schuss. Schützen
mit Stammverein SV Lennetal sind
nicht startberechtigt! Es stehen 10
Stände zur Verfügung. Aus rechtli-
chen Gründen bitte wir um Vorlage
eines gültigen Sportausweises.

NEU: Finale am 11.5.2013 ab 14
Uhr, je ein Durchgang 10 Schuss auf
10tel-Wertung für LG, LG-Auflage,
LP. Die drei Erstplatzierten erhalten
einen Geldpreis.

Startgeld: Schüler, Jugend, Junio-
ren 3,00 €, alle anderen Klassen
5,00 €.

Auszeichnungen: für den/die je-
weils beste(n) Einzelschützen,
Mannschaft je Startklasse. Aus-
zeichnungen für die Plätze 2-3 wer-
den nur vergeben, wenn minde-
stens 5 Teilnehmer in einer Klasse
starten.

Info & Anmeldung: Appelbaum,
Rüggeweg 20, 58093 Hagen, Tel.
02331/57723; Schützenheim Tel.
02331/588551, E-mail: info@sv-lennetal.de, Fax 02331/590664.
Anfahrtskizze unter www.sv-lennetal.de

9. Walter-Jenne-Gedächtnispokalschießen sowie 9. LP- und 1. Freihand-Wanderpokalschießen

des Schützen-
vereins „Treue
Kameradschaft“
Bochum-Laer 1951
e.V. vom 14. - 24. 2.



2013 auf dem
Schießstand in der ehemaligen
Grundschule Alte Wittener Str. 47,
44803 Bochum.

Startzeiten: Mo.-Fr. 17-21 Uhr,
Sa.+So. 12-18 Uhr.

Startgeld: Erwachsene 5,00 €, Ju-
gendliche bis 18 Jahre 2,50 €.

Beim **Walter-Jenne-Gedächtnis-
pokalschießen** werden 30 Schuss
aufgelegt pro Schütze nach den Re-
geln des DSB geschossen. Es gibt ei-
ne gemischte Mannschafts- und je
eine Einzelwertung für Männer und
Frauen. Eine Mannschaft besteht
aus 4 Schützen, wobei die besten 3
gewertet werden. Außerdem gibt es
eine Jugendeinzelwertung.

Beim **LP-Wanderpokalschießen**
werden 40 Schuss pro Schütze nach
den Regeln des DSB geschossen. Es
gibt eine Mannschafts- und eine
Einzelwertung. Eine Mannschaft
besteht aus 4 Schützen, wobei die
besten 3 gewertet werden. Außer-
dem gibt es bei Bedarf eine Ju-
gendeinzelwertung.

Beim **Freihand-Wanderpokalschie-
ßen** werden 40 Schuss LG-Freihand
pro Schütze nach den Regeln des
DSB geschossen. Es gibt eine Mann-
schafts- und je eine Einzelwertung
für Männer und Frauen. Eine Mann-
schaft besteht aus 4 Schützen, wo-
bei die besten 3 gewertet werden.
Außerdem gibt es eine Jugendein-
zelwertung.

Jugendliche werden grundsätzlich
in der Jugendeinzelwertung ge-
wertet, können aber in der Mann-
schaft starten.

Auszeichnungen: Mannschaft 1.
Platz Gedächtnis-/Wanderpokal, 1.-
3. Platz Pokal, Einzel und Jugend-
einzel 1.-3. Platz Pokal. Wird der
Gedächtnis-/Wanderpokal von ei-
nem Verein 3-mal in Serie oder 5-
mal mit Unterbrechung gewonnen,
so geht er in dessen Besitz über.

Info & Anmeldung: bitte bis
10.2.2013 bei Jürgen Ehmke, Tel.
02361/8498140.

„Drei Finken“-Pokalschießen der SG Overberge

vom 8. - 19. 4.

2013 in der Schil-
lerschule Bergka-
men, Bambergstr.
79, 59192 Bergka-
men.



Startzeiten: Wochentags von 17-21
Uhr. Sa. nur nach Vereinbarung. So.
10-12:30 Uhr.

Disziplinen: LG, LG-Auflage, LP, LP-
Auflage (40 Schuss, Schüler 20
Schuss). Dreiermannschaften. Schü-
ler, Jugend, Junioren A+ B, Damen,
Schützen, Alt, Seniorinnen, Senio-
ren, Körperbehinderte. Mannschaft
und Einzel. Bei LG-Auflage ab 46
Jahre Sen. A,B,C und Seniorinnen
A,B,C Mannschaft und Einzel.

Auszeichnungen: Siegermann-
schaften erhalten Besitzpokale,
Plätze 2+3 Urkunden. In der Ein-
zelwertung erhalten alle ersten 3
Plätze Besitzpokale.

Info & Anmeldung: Markus Bartsch,
Tel. 0176/24872029 oder per
Email an schiessgruppe@sg-overberge.de

17. Almer Schießsportwoche

vom 15. - 20. 4.

2013 als letzter
Test vor der Lan-
desmeisterschaft
auf der Schieß-
sportanlage in der Flußbergstr. 64
in Siegen-Hengsbach.



Startzeiten: Mo.-Fr. 17.30-21.15
Uhr, Samstag 10-14 Uhr.

LG-Auflage: Mannschaftswertung
Offene Klasse (1968 u. jünger), Se-
nioren 1 (1967 u. älter), Senioren 2
(1957 u. älter), Senioren 3 (1947 u.
älter). Einzelwertung Offene Klasse
und Damen (jew. 1968 u. jünger),
Seniorinnen 1 und Senioren 1 (jew.
1967-58), Seniorinnen 2 und Se-
nioren 2 (jew. 1957-48), Seniorin-
nen 3 und Senioren 3 (jew. 1947 u.
älter). Wertung in 1/10 Ringen.

Luftgewehr & Luftpistole: Mann-
schafts- und Einzelwertung Nach-
wuchsklasse & Offene Klasse. Nach-
wuchsklasse (1993 u. jünger) und
Offene Klasse (1992 u. älter).

WSB ... Weil

Schießsport

Begeistert

Teilerschießen:

1. Platz mind. € 100,00 oder 25 % vom Umsatz; 2. Platz mind. € 75,00 oder 15 % vom Umsatz; 3. Platz mind. € 50,00 oder 10 % vom Umsatz. Je nach Beteiligung bis Platz 20 Sachpreise. 10 Schuss 4,00 €, 30 Schuss in Verbindung mit den Wettkampfsereien 9,00 €.

Preise: Mannschafts- u. Einzelwertung Platz 1 - 3 jeweils Sachpreise. **Startgeld:** 5,00 € (Nachwuchsklasse 3,50 €) 30 Schuss in 55 Minuten, Auflage in 45 Minuten.

Info & Anmeldung: Friedhelm Krombach, Hundsbergstr. 74, 57080 Siegen; Tel. 0271/356239 oder 0175/2449423, Fax 03222/1501167, Email f.krombach@t-online.de, Di.+Fr. ab 19.30 Uhr im Schützenhaus unter Tel. 0271/315729; www.hengsbach-almer.de

4. Vorhaller Frühlingspokalschießen

vom **7.-14.4.2013** im Schützenheim Funckenhausen, Funckenhausen 3, 58089 Hagen-Nord, Tel. 02331/302554.



Startzeiten: Mo.-Fr. 13-20 Uhr, Sa. 10-13 Uhr.

Luftgewehr/Luftpistole: Jugend m/w, Junioren, Juniorinnen, Damen, Damenaltersklasse, Schützen, Schützenaltersklasse, jeweils Einzel- und Mannschaftswertung.

LG-Auflage: Schüler & Bürgerklasse, Seniorinnen/Senioren (46-55 Jahre), Senioren/Seniorinnen A (56-65 Jahre), Senioren/Seniorinnen B (66-71 Jahre), Senioren/Seniorinnen C (72 Jahre u. älter), jeweils Einzel- und Mannschaftswertung.

Neu! Bürgerklasse: Erstmals in diesem Jahr gibt es eine Bürgerklasse. Teilnehmen kann jeder, der Interesse am Sportschießen hat, keiner schießsportlichen Vereinigung angehört und mind. 14 Jahre alt ist. Für die Bürgerklasse werden die Sportgeräte gestellt.

Durchführung: Schüler & Bürgerklasse, Jugend & Junioren 20 Schuss. Senioren & Seniorinnen 30 Schuss. Alle anderen 40 Schuss. Eine Mannschaft besteht aus 3 Schützen.

Preise: Bei mind. fünf Starter/innen einer Klasse, erhalten die besten Drei je einen Pokal, andernfalls werden Urkunden verliehen. Die

besten drei Mannschaften erhalten je einen Pokal. Weiterhin erhält der Verein mit den meisten Startern einen Wanderpokal.

Startgeld: Schüler & Bürgerklasse 3,00 €, Jugend & Junioren 4,00 €, alle anderen 5,00 € inkl. Waffenaufkleber.

Info & Anmeldung: bitte ab 7.3. bei Helmut Schneider, donnerstags 18-20 Uhr unter Tel. 02331/302554 oder unter 0171/6938452. Ergebnisse unter www.vorhaller-sv.de

Blau-Weiß 05 Pokal 2013

mit LP-Auflage und großer Tombola vom **6. - 20.5.2013** auf 4 Ständen des BSV



Blau-Weiß 05 Bochum-Oberdahlhausen e. V. an der Hasenwinkeler Straße 174, 44879 Bochum (Eingang links neben dem Haus).

Startzeiten: werktags 16-21 Uhr, Sa. 14-20 Uhr, So. 11-18 Uhr.

Ausschreibung: Luftgewehr u. Luftpistole Mannschafts-/Einzelwertung Schüler*/Jugend + Junioren/Schützen. LG-Auflage

Mannschafts-/Einzelwertung Schüler*, Mannschaftswertung ab 46 Jahren, Einzelwertung 46-65 Jahre / ab 66 Jahren. LP-Auflage Mannschafts-/Einzelwertung ab 56 Jahren. Bürgerklasse Mannschafts-/Einzelwertung. (* = unter 14 Jahre Einverständniserklärung der Eltern bzw. polizeiliche Genehmigung notwendig). Jede Mannschaft besteht aus 3 Schützen. Geschossen werden in der Schülerklasse 20 Schuss, LG-/LP-Auflage 30 Schuss, LG und LP 40 Schuss.

Startgeld: Schüler, Jugend, Junioren 3,00 €, alle anderen 5,00 €.

Es wird geschossen nach der Sportordnung des DSB (Sportjahr 2013). Die ersten drei Mannschaften und die besten drei Einzelschützen pro Klasse erhalten Besitzpokale, Platz 4-6 (Einzel) erhält zur Erinnerung eine Plakette. Der stärkste Verein erhält eine Überraschungskiste. Jeder mit der Ringzahl 300 erhält eine Überraschung.

Info & Anmeldung: Gaby und Rainer Wasserlos, Lönsberg 1b, 44869 Bochum, Tel. 02327/72548 oder 01577/4161491, Email blau-weiss-05@web.de, Internet www.blau-weiss-05.de

www.fahnen-koessinger.de

SCHÜTZENGAU WÜRZBURG

GEGR. 1873

FAHNEN KÖSSINGER

Am Gewerbering 23 • 84069 Schierling bei Regensburg
 Telefon (09451) 93 13 - 0 • Telefax (09451) 33 10
 info@fahnen-koessinger.de • www.fahnen-koessinger.de

Namen & Nachrichten

NWAW Fair Play Preis 2012 - And the winner is ...

Bernhard Veerkamp aus Schapen

Begründung der Jury:

Bernhard Veerkamp war zwischen 1996 und 2007 erfolgreicher Landesreferent und Trainer Wurfscheibe für den Westfälischen Schützenbund. Damalige Talente wie **Christine und Tino Wenzel, Sven Korte** und **Frank Cordesmeier** begleitete er und entwickelte sie zu Leistungssportlern, die auch heute noch an der Spitze der deutschen Skeet-Sportler stehen. Dabei setzte er sich stets im vorbildlichen Maße intensiv für die Belange seiner Sportler ein. Ihm war keine Aufgabe zu schwer und kein Weg zu weit. Als Referent war er stets korrekt und schuf immer ein familiäres Umfeld. Im besonderen Fokus stand stets die Nachwuchsarbeit. Zudem förderte Bernhard Veerkamp wesentlich die Entwicklung des westfälischen Schützenbundes zu einer Hochburg im olympischen

Wurfscheibenschießen. Unter seiner Regie entwickelte sich der Landesstützpunkt Schale zum anerkannten Bundesstützpunkt, was die derzeit erfolgenden Umbaumaßnahmen zur Folge hat. Als qualifizierter B-Trainer und internationaler Wettkampfrichter stand er immer den Sportlern mit Rat und Tat zur Verfügung. 2007 erlitt Bernd Veerkamp einen Schlaganfall und ist seitdem auf einen Rollstuhl angewiesen. Trotz dieser Einschränkung ist er dem Sport weiterhin verbunden und lässt sich regelmäßig über das Wurfscheibenschießen und seine Freunde informieren. Durch seinen uneigennütigen und großen Einsatz als Referent Wurfscheibe für den WSB verkörpert der Preisträger 2012, Bernhard Veerkamp, den NWAW-Fair-Play-Gedanken in herausragender Form.

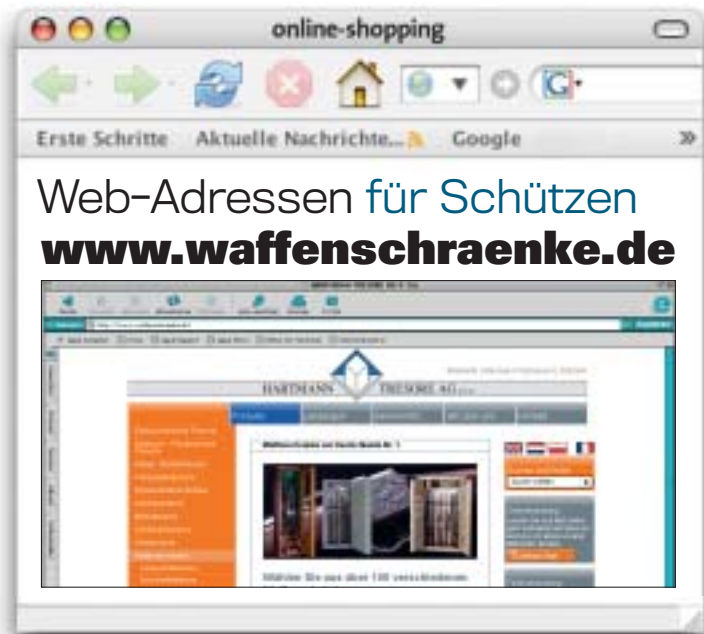


Foto: JJ

Vorschau

- ▶ 29. ISAS 2013
- ▶ Landesmeisterschaften Bogen Halle
- ▶ Bundesligafinale Bogen

Die nächste Schützenwarte erscheint am 11. März 2013

Impressum

schützenwarte

Offizielles Mitteilungsorgan des Westfälischen Schützenbundes
ISSN 1437-3343

Herausgeber: Westfälischer Schützenbund 1861 e.V.
Präsident Klaus Stallmann
Eberstraße 30, 44145 Dortmund
Telefon: +49 (0)2 31 86 10 60-0
Telefax: +49 (0)2 31 86 10 60-18

E-Mail: redaktion@schuetzenwarte.de

Chefredakteur: Jörg Jagener (jj)

Redaktion: Markus Bartsch (mb), Lutz Krampitz (lk), Klaus Lindner (kl), Gabriela Kemena (gk), Friedrich Kulke (fk)

Alle Manuskripte grundsätzlich in digitaler Form nur per Email an redaktion@schuetzenwarte.de oder an die Geschäftsstelle des WSB, Eberstraße 30, 44145 Dortmund.

Adressänderungen sind online selbst vorzunehmen.

Redaktionsschluss: 21. Februar 2013

Die Redaktion behält sich die Nichtveröffentlichung bzw. Kürzung eingesandter Manuskripte vor. Unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos werden nicht zurückgesandt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des WSB wieder. Sie stellen die persönliche Meinung des Verfassers dar. Namentlich nicht gekennzeichnete Manuskripte werden nicht grundsätzlich veröffentlicht. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Verlag, Anzeigenverwaltung + Herstellung:

Brinkmann Henrich Medien GmbH
Heerstraße 5, 58540 Meinerzhagen
Geschäftsführer: Thomas Brinkmann, Peter Henrich
Verlagsleiter: Peter Henrich
Telefon: +49 (0)23 54 77 99-0, Telefax: +49 (0)23 54 77 99-77
E-Mail: schuetzenwarte@bhmg.de

Anzeigenvertretung:

Krampitz Verlagsvertretung, Im Schlenk 34, 47055 Duisburg
Telefon: +49(0)203 4568 266/267, Telefax: +49 (0)203 4568 538
www.krampitzvv.com, info@krampitzvv.com

Z.Z. ist die Anzeigenpreisliste Nr. 23/2013 gültig.



▲ Preisübergabe am 7. 1. 2013 im Restaurant Sasse in Hörstel-Dreierwalde. Von links: Tino Wenzel (Trainer Skeet WSB), Maria Veerkamp, Bernd Veerkamp, Ludger Brockmann (Referent Wurfscheibe WSB), Markus Bartsch (stellv. Geschäftsführer WSB), Eike Stöver (Sprecher NAW)

Ludger Brockmann, Referent Wurf-scheibe Westfalen:

„Ich freue mich für Berni! Ich denke, er hat diese Auszeichnung absolut verdient durch seine konsequente und unermüdliche Arbeit als LR und BHT. Er hat damit unseren Sport in ein ganz besonderes Licht gestellt. Leider wurden seine erfolgreichen Tätigkeiten durch seine Krankheit jäh unterbrochen, sodass andere seine Projekte in seinem Sinne weiterführen. Die Spuren, die er im Wurftaubensport hinterlassen hat, sind auch heute noch überall sichtbar. Er ist ein würdiger und verdienter Preisträger.“

Christine Wenzel, mehrfache Weltmeisterin Skeet:

„Bernhard Veerkamp war als Referent ein echter Kämpfer für uns

Sportler. Er hat uns trainiert, sich um uns gekümmert, uns auf Wettkämpfen begleitet und sich für uns eingesetzt. Meine ersten Schüsse auf dem Wurfscheibenstand hatte ich unter seiner Aufsicht gemacht. Ich freue mich sehr zu dieser Wahl!“

Markus Bartsch, stellv. Geschäftsführer Westfälischer Schützenbund:

„Ich gratuliere Bernhard Veerkamp zu dieser Auszeichnung. Er hat den Grundstein gelegt für so viele gute Schützen, die bis heute erfolgreich sind. Bei Verhandlungen um Verbandsgelder war er als Referent oft ein harter Gesprächspartner, aber er kämpfte stets für die Sache und den Sport.“

Eike Stöver

**Präzise.
Flexibel.
Einzigartig.
BLACK MAGIC.**

Der BLACK MAGIC Messrahmen lässt keine Wünsche offen



PRÄZISION PUR

Detailinfos unter
www.meyton.de/bm



IHRE VORTEILE

höchste Messgenauigkeit durch gekreuzte Lichtschranken

neuer Controller bietet direkte Vernetzung (Ethernet/wireless connection)

Anschlussmöglichkeit für Zielscheiben-Wechsler oder Rot-Grün-Lichtanlage für mehrschüssige Luftpistole und Kontrollband (ISSF)

MADE IN GERMANY